

# Unser Gmoablatt

Informationen für die Bürger der Gemeinde Hitzhofen

Ausgabe Nr. 19

Dezember 2018



Hitzhofen, Hofstetten, Oberzell

Herausgeber:

Gemeinde Hitzhofen, Kirchweg 12, 85122 Hitzhofen

1. Bürgermeister Roland Sammüller (V.i.S.d.P.)

Roland.Sammüller@hitzhofen.de

www.hitzhofen.de

Redaktion:

Roland Sammüller und

Ursula Haas, Tel. 08458/3987-0, Fax -13,

Ursula.Haas@hitzhofen.de

**„Wird´s besser? Wird´s schlimmer? Fragt man alljährlich.  
Seien wir ehrlich: Leben ist immer lebensgefährlich“**

(Erich Kästner, 1899-1974)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
für gewöhnlich wird zum Jahresende Bilanz gezogen. Hauptsächlich im beruflichen Alltag, aber auch im privaten Bereich. In der Arbeit werden Umsätze und Statistiken zur Bemessung herangezogen, zu Hause spielen deutlich mehr Faktoren für das Resümee eine Rolle; maßgeblich dafür ist die derzeitige Lebenssituation, ob ich nur für mich oder auch andere Personen Verantwortung trage.  
Das Zitat von Erich Kästner kommt einem sehr pessimistisch vor. Allerdings ist es angesichts der weltpolitischen Lage aktueller denn je; 20 Kriege und 222 Konflikte wurden 2017 ausgetragen. 2018 dürften die Zahlen ähnlich sein. Gründe sind immer wirtschaftliche Interessen oder der Wille, Andersdenkende zu unterdrücken. Aber nicht nur unmittelbare Lebensgefahr bedroht viele Menschen, durch den voranschreitenden Klimawandel sind wir alle betroffen.  
Mit den möglichen negativen Auswirkungen auf unsere Gesundheit und damit auf unser Leben sind die Worte von Erich Kästner nicht zu weit hergeholt. Trotz der latenten Bedrohungslage gibt es viele Gelegenheiten, um Zufriedenheit und Lebensfreude zu genießen. Dafür sind Kinder ein wunderbares Vorbild: Niemand kann sich besser und schöner freuen als Kinder.  
Besonders im Kindergarten werden sie auf Weihnachten vorbereitet und die Vorfreude auf das Fest ist riesengroß. Lassen wir - die Jugendlichen und Erwachsenen - uns auch von dieser Freude anstecken und genießen mit Verwandten, Freunden und Bekannten frohe Stunden.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.

Ihr

Roland Sammüller, 1. Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis	
Adventsfenster	26
Adventsmarkt	2-6
AK Dorfverschönerung	21
Ausstellung Flächensparen	12
B-Plan Innerortsbereich	7
Ball der Vereine	32-33
Bargeldloser Zahlungsverkehr	10
Blutspende	18
Bücherei Hofstetten	26-27
Bürgerversammlungen	11
Busfahrplan	13
Deponieöffnungszeiten	9
Der Verein Jupiter MTN	34
Ehrung Josef Templer	12
Evangelische Kirchengemeinde	16
FC Hitzhofen-Oberzell	17, 30-32
FFWn Hitzhofen-O und Hofstetten	9
Förderverein Fußballnachwuchs	21-23
Freundeskreis Manfred Göbel	35
Gartenbauverein Hofstetten	27-28
Gemeindeentwicklungskonzept	7
Interessenten für Bauplätze	11
Kindergarten Hitzhofen	29
Kindergarten Hofstetten	19
Müllabfuhrtermine	8
Neujahrsempfang	13
Offener Seniorentreff	26
Räum- und Streupflicht	10-11
Schützenverein Hitzhofen	24-25
Schützenverein Hofstetten	20
Schule Hitzhofen-Böhmfeld	8, 9
Sozialfonds	12
Statistik	13
Taekwondo	17
Veranstaltungskalender	14
Wasserverbrauch	9
Weihnachtspäckchen-Konvoi	15
Werbung	36
Winterdienst	10-11

## Adventsmarkt 2018: Dank aller Beteiligten ein großer Erfolg

Rundum zufriedene Gesichter gab es beim Adventsmarkt am Freitag und Samstag, 30.11./01.12.2018. Trotz nasskaltem Wetter war der Kirchplatz bereits zu Beginn der Veranstaltung am Freitag gut gefüllt. Die Musikschule Loy war erstmalig dabei und war mit einem Gitarren- und Streicherensemble sowie mit der Schülerband der Mittelschule Gaimersheim vertreten. Auch den jungen Interpreten und Herrn Loy selbst hat es so gut gefallen, dass er spontan für nächstes Jahr zusagte.

Zum zweiten Mal war das Duo Veronika Graf und Anusheh Kazzazi dabei, die den Zuschauern mit Keyboard und Gesangseinlagen Freude bereiten. Zum Finale betrat Elisabeth Graf die Bühne und das kurzfristige gebildete Trio spielte ein wunderbares Finale. Den Schlussakt machten die Transilvanian Saxophones mit dem Lokalmatador David Peppel. Wie im vorigen Jahr hatten sie ein umfangreiches Repertoire mitgebracht, von adventlichen und weihnachtlichen bis zu fetzigen Stücken. Die sechsköpfige Band um ihren Leiter Patrick Fixmer ließ die Gäste das schlechte Wetter vergessen. Höhepunkt war sicherlich der Gesangsbeitrag von dem von Voice of Germany bekannten Kandidaten Philipp Fixmer. Seine eigenwillige Interpretation der Frank Sinatra Songs war stark. Dank der reichhaltigen kulinarischen Versorgung mit Heißgetränken und warmen Speisen konnte man sich nicht nur akustisch erwärmen.

Nach dem Warm up am Freitag, spielte auch noch das Wetter am Samstag mit, sodass bereits zu Beginn des Bühnenprogramms mit dem Kindergarten neben den Eltern und Großeltern der Adventsmarkt auch mit weiteren Gästen bestens besucht war. Das Motto war „In der Weihnachtsbäckerei“ und das Team um die Kindergartenleiterin Brigitte Hundsdorfer hatten die Bühne mit den entsprechenden Requisiten bestückt. Einige sangen bei dem Ohrwurm kräftig mit. Auch Abseits der Bühne war einiges geboten. Walburga und Dr. Karl Knöferle brachten bei 2 Führungen in der alten Pfarrkirche Mariä Heimsuchung zahlreichen Interessierten die historisch bedeutende Ausstattung näher. Kirchenpfleger Hans Wild bestieg mit den Mutigen den Kirchturm. Belohnt wurden sie mit einem schönen Blick auf den beleuchteten Adventsmarkt. Susanne Senner las Geschichten für Kinder im Märchenzelt. Die Grundschule präsentierte verschiedene adventliche Bräuche in Europa. Die Aufführung war für die Gäste sehr lehrreich; reichlichen Applaus erhielten neben den Kindern für das Einstudieren auch die Lehrkräfte um Rektorin Verena Ingold und ihrer Stellvertreterin Angelika Seitz. Passend zum Advent öffnete der Kindergarten das 1. Ad-



Musikschule Loy mit Gitarrenensemble



Die Transilvanian Saxophones



Grundschule mit dem Motto „Advent in Europa“



ventsfenster. Freudig erwartet wurde der Hl. Nikolaus. Auf der Bühne herrschte großes Gedränge als er den Sack mit allerlei Süßigkeiten öffnete. Die Blaskapelle Hitzhofen unter der Leitung von Josef Graf ließ bei den erwachsenen Zuhörern vorweihnachtliche Stimmung aufkommen. Neben bekannten Adventsliedern spielten sie das rhythmisch sehr ansprechende Potpourri „Christmas Spiritual“. Auch d´ Hitzhofener Theaterleit waren vertreten. Susanne Senner und Markus Schindler gaben eine Weihnachtsgeschichte zum Besten. Fleißig geklatscht wurde bei den 3 Stücken des Gesangvereins Hitzhofen. Beim ersten Lied „Advent ist ein Leuchten“ begleitete die Leiterin Maria Hackenberg auf der Gitarre. Bei „Maria durch den Dornwald ging“ spielte dazu eine Altflöte. Bei der alten Weise „Weihnachten“ erfolgte das Vorspiel durch eine Blockflöte. Den Schlusspunkt setzte die erstmalig in der breiten Öffentlichkeit auftretende Band mit Anna Starcevic, David Poppel, Michael Wagner und Leader Florian Gerlich. Nach einigen besinnlichen Liedern gab das Quartett mächtig Gas und erfreute den prall gefüllten Kirchplatz mit verschiedensten Stilrichtungen ihrer Stücke.

Neben dem tollen Rahmenprogramm an beiden Tagen - alle Interpreten sind kostenfrei aufgetreten - bereicherten zahlreiche Aussteller am Kirchplatz und Pfarrheim die Veranstaltung. Was wäre ein Adventsmarkt ohne ein reichhaltiges Warenangebot. Sehr zur Freude der kleinen Besucher hatte Detlef Müller einen Pferch mit 2 Schafen und 2 Lämmern bereitgestellt. Für das leibliche Wohl hatten Vereine und Verbände bestens gesorgt. Dank ergeht an

- Kath. Frauenbund (Kaffee und Kuchen)
- FC Hitzhofen-Oberzell (Heiß- und Kaltgetränke)
- FFW Hitzhofen-Oberzell (Schupfnudeln mit Kraut, Gulaschsuppe)
- KAB Hitzhofen-Oberzell (Erbsensuppe)
- Gartenbau- und Landschaftspflegeverein (Rahmflecken)
- Schützenverein Hitzhofen-Oberzell
- Krieger- und Soldatenkameradschaft Hitzhofen-Oberzell (im Team Steak- und Würstlsemmel)

Durch die hervorragende Planung mit den Vereinsvorständen im Rahmen von 4 Besprechungen klappte vom Aufbau bis zum Abbau alles wie am Schnürchen. Nochmals besten Dank für die tolle Unterstützung durch die Ortsvereine und für die reibungslose Zusammenarbeit. Gemeinsam wurde beschlossen, den Reinerlös zugunsten der Innenrenovierung der alten Pfarrkirche, für die Straßenambulanz St. Franziskus von Bruder Martin und an das BISS-Zeitungsprojekt zu spenden.

Extra erwähnt seien hier folgende Personen:

- |   |                  |
|---|------------------|
| • Technik                                       | Michael Dworak   |
| • Elektrik                                      | Christian Peppel |
| • Bühnengerüst und Schafunterstand              | Klaus Kohl       |
| • Hütten aus Altmannstein                       | Georg Lindner    |
| • Fotos   | Miriam Nemelka   |
| • Bauhofmitarbeiter und Ursula Haas vom Rathaus |                  |



**Veronika und Elisabeth Graf sowie Anusheh Kazzazi**



**Der Kindergarten in der Weihnachtsbäckerei.  
unten: Der Nikolaus umringt von Kindern.**







**Susanne Senner und Markus Schinder von d´Hitzhofener Theaterleit**



**Blaskapelle Hitzhofen mit Kapellmeister Josef Graf**



**Impressionen zum Adventsmarkt**



**Gesangverein Hitzhofen mit Chorleiterin Maria Hackenberg**



**Die neue Hitzhofener Band mit Florian Gerlich (Leader), Anna Starcevic, David Peppel und Michael Wagner**



**Walburga  
und Dr. Karl  
Knöferle bei der Kirchen-  
führung**



**Nur zufriedene Gesichter gab es beim Adventsmarkt. An beiden Tagen zog er zahlreiche Besucher an. Alle Interpreten traten kostenlos auf, sodass wieder ein stattlicher Betrag gespendet werden kann. Heuer geht der Reinerlös zugunsten der Innenrenovierung der alten Pfarrkirche, für die Straßenambulanz St. Franziskus von Bruder Martin und an das BISS-Zeitungsprojekt. Weitere Informationen gibt es bei der nächsten Ausgabe.**



Aus der Gemeinde



Aufbau Donnerstaqabend



Hütte mit Ware ohne Verkäufer



Hütte mit Ware, Verkäufer und Besuchern



Hütte mit Ware und Verkäufer



Kindergarten im Sternenmarsch



Kinder im Märchenzelt



links:  
Adventskränze  
für die Schule

rechts:  
Schulaufritt





## Gemeindeentwicklungskonzept Hitzhofen (GEK) – Projektideen entwickeln, Zukunft gestalten

### Rückblick auf die Themenworkshops

Im Rahmen des Gemeindeentwicklungskonzepts (GEK) möchte die Gemeinde Hitzhofen Strategien für die Stärkung der beiden Ortsteile Hitzhofen/Oberzell und Hofstetten erstellen. Deren Attraktivität als Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum soll erhalten und erhöht werden. Für einen effektiven Planungsprozess werden zunächst Informationen benötigt, welche Ideen und Wünsche bei den BürgerInnen bestehen und welche Maßnahmen durch die Gemeinde bereits geplant sind.

Bei den Ortsteilspaziergängen im April wurden gemeinsam mit den BürgerInnen allgemein Missstände und positive Aspekte in Hitzhofen/Oberzell und Hofstetten erörtert. Daraus ergaben sich drei Themenschwerpunkte, die es noch intensiver zu bearbeiten galt. Das beauftragte Planerteam, bestehend aus dem Büro für Städtebau aus Bamberg, Team 4 aus Würzburg und Büro PLANWERK aus Nürnberg, lud die BürgerInnen der Gemeinde Hitzhofens Ende Oktober zu entsprechenden Themenworkshops ein.

Am 23. Oktober fanden parallel die Workshops „Innenentwicklung“ und „Rad- und Wanderwege“ im Rathaus Hitzhofens statt. Zu Beginn des Themenworkshops „Innenentwicklung“ präsentierte Frau Valerie Häfele vom Büro PLANWERK derzeit mögliche Innenentwicklungspotenziale in Hitzhofen/Oberzell und Hofstetten sowie die Ergebnisse aus der Eigentümerbefragung. Anschließend stellte Herr Leonhard Valier vom Büro für Städtebau anhand eines Beispielgrundstücks Skizzen einer maximalen bzw. minimalen Nachverdichtung entsprechend des aktuell in der Gemeinde diskutierten Bebauungsplans Nr. 20 „Hitzhofen Innerortsbereich“ vor, dem eine Diskussion mit den TeilnehmerInnen folgte. Letztendlich bestand Einvernehmen, dass für eine gute Innenentwicklung ein Kompromiss zwischen dörflicher Lebensqualität und maßvoller Nachverdichtung aufgrund der Notwendigkeit des Flächensparens („Innen vor Außen“) und Siedlungsdruck gefunden werden muss (siehe auch letzter Absatz).



Herr Max Wehner vom Büro Team 4 führte zur gleichen Zeit den Themenworkshop „Rad- und Wanderwege“ durch. Dazu wurden die vorhandenen Radwege und Themenwanderwege in der Gemeinde bzw. in die Region ergänzt. Ferner wurden Grundzüge des Biotopverbundes im Gemeindegebiet diskutiert. Die Ergebnisse wurden gemeinsam mit den TeilnehmerInnen auf einer Karte festgehalten.



Das Thema „Mobilität und Soziales“ wurde am 25. Oktober unter der Anleitung von Herrn Gunter Schramm vom Büro PLANWERK im Sitzungssaal im Rathaus behandelt. Die TeilnehmerInnen entschieden sich insbesondere für die Schwerpunkte Bedarf eines Veranstaltungssaals bzw. eines Gemeindezentrums, Nahversorgung in Hitzhofen/Oberzell und Hofstetten sowie die Möglichkeiten eines Mehrgenerationenhauses. Dabei stellten die BürgerInnen Hitzhofens fest, dass diese Themen integriert betrachtet und als Gesamtkonzept gedacht werden müssen.

Mit dem Ende der Themenworkshops sind nun alle Beteiligungsbausteine des GEKs, die bei der Auftaktveranstaltung präsentiert wurden, durchgeführt. Mit dem umfassenden Material, das aus der regen Beteiligung der BürgerInnen entstanden ist, zieht sich das Planerteam nun zurück, um daraus Maßnahmen für die beiden Ortsteile Hitzhofen/Oberzell und Hofstetten sowie die Gesamtgemeinde zu formulieren. Im neuen Jahr werden diese dann der Gemeinde vorgestellt werden.

In der Sitzung am 27.11.2018 wurde im Gemeinderat mit dem Planer Leonhard Valier 7 Innenentwicklungsflächen im Bereich des Bebauungsplans Nr. 20 identifiziert, die gesondert betrachtet werden sollen. Sie werden mit dem Landrat abgestimmt und im Februar bei einem Ortstermin nochmals begutachtet. Danach wird mit den Eigentümern der Flächen über die Entwicklungsmöglichkeiten diskutiert und die weitere Vorgehensweise von deren Einverständnis abhängig gemacht. Siehe dazu auch die Sitzungsniederschrift auf der Homepage.





### Grundschule Hitzhofen: Feierliche Amtseinführung von Rektorin Verena Ingold

Im Rahmen einer Feierstunde wurde Rektorin Verena Ingold von Schulamtsdirektor Rudolf Färber in ihr Amt eingeführt. Bei der Gelegenheit konnte auch die Stellvertreterin Angelika Seitz und die neue Schulsekretärin Walburga Hauf begrüßt werden. Schulverbandsvorsitzender Roland Sammüller gratulierte Frau Ingold zur Ernennung und wünschte dem neuen Team alles Gute. Der Lehrerchor umrahmte die Veranstaltung musikalisch. (Archivfoto)

Aus Datenschutzgründen wurde das Bild geschwärzt.

### Gesundes Frühstück in der 1. Klasse

Jedes Jahr lädt Bürgermeister Roland Sammüller die erste Klasse zum gesunden Frühstück ein. Unterstützt wurde er von (rechts nach links) Elisabeth Bittlmayer, Ursula Strobl, Marion Vollnhals und Irmgard Sammüller (nicht auf dem Foto). In den Räumen der Mittagsbetreuung wurden frisches Obst, Gemüse, Joghurt, Vollkornbrot, Käse und Wurst angeboten. Die Mädchen und Buben wussten bereits viel über gesunde Ernährung zu berichten und es entwickelte sich ein sehr lebhaftes Gespräch. Einige Kinder stellten ihre Kreativität unter Beweis und verzierten die Teller mit Gesichtern. Alle Beteiligten hatten viel Freude. Besten Dank an die 1. Klasse und ihrer Leiterin Brigitte Ettle.



### Müllabfuhrtermine 2019

Als Beilage finden Sie den neuen Müllabfuhrplan für 2019. Darin sind die Termine für Restmüll, Biomüll, Altpapier und Gelber Sack vermerkt. Beim Gelben Sack (GS) beachten Sie bitte die unterschiedlichen Abholtermine für Hitzhofen (GS I) und Hofstetten (GS II).

Zusätzlich vermerkt sind die Problemmüllaktion am 08.03.2019 und die Öffnungszeiten unseres Wertstoffhofs. Online abrufen können Sie den Plan über unsere Homepage oder als kostenlose App mit automatischer Erinnerungsfunktion. Auf der Rückseite des Plans finden Sie Hinweise zu den verschiedenen Abfallarten.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen im Rathaus Marion Vollnhals gerne zur Verfügung.

Tel. 08458 / 3987-15

[Marion.Vollnhals@Hitzhofen.de](mailto:Marion.Vollnhals@Hitzhofen.de)

Dienstzeiten: Montag - Freitag, 07.30 - 12.00 Uhr



## Deponie-Öffnungszeiten 2019

Die Bodenaushub- und Bauschuttdeponie ist ab 02. März 2019 wieder alle 2 Wochen am Samstag zwischen 12.30 Uhr und 14.30 Uhr geöffnet. Ausnahmsweise ist gegen Sonderöffnungsgebühr auch eine abweichende Öffnungszeit möglich. Beachten Sie bitte, dass das Abladen erst auf Anweisung unseres Deponiewärters Hans Müller erfolgen darf. Herr Müller ist unter der Rufnummer 0151 70316402 erreichbar. Weitere Informationen finden Sie in der beigefügten Übersicht „Öffnungszeiten 2019“.

## Mitteilung Ihres Wasserverbrauchs 2018



Mit diesem Gmoabladl erhalten Sie auch wieder das Formblatt zum Ablesen Ihres Wasserverbrauchs im laufenden Jahr. Bitte ergänzen Sie den beiliegenden Ablesezettel mit dem Stand Ihrer Wasserverbrauchsuhr und geben Sie ihn bis spätestens 31.12.2018 an die Gemeindeverwaltung zurück.

Sie können die Verbrauchsmitteilung selbstverständlich auch per Telefax unter 08458/3987-13 oder per E-Mail an [kasse@hitzhofen.de](mailto:kasse@hitzhofen.de) übermitteln. Auf der Homepage der Gemeinde unter [www.hitzhofen.de](http://www.hitzhofen.de) finden Sie auf der Startseite links den Link „Wasserablesung“; auch über diese Variante können Sie den Wasserstand der Gemeinde zukommen lassen. Die Abrechnung der Wasserverbrauchs- und Kanalbenutzungsgebühren erhalten Sie dann im Januar 2018. Bitte überprüfen Sie Ihren Bescheid. Bei Unklarheiten können Sie sich jederzeit an Birgit Sammüller in der Gemeindeverwaltung wenden.

Tel. 08458 / 3987-16, Dienstzeiten:

Dienstag 07.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag 07.30 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.30 Uhr

## Rathausbesuch der 4. Klasse

Immer wenn im HSU-Unterricht das Thema Gemeinde auf dem Lehrplan steht, kommt die 4. Klasse ins Rathaus und informiert sich ausgiebig. So auch heuer. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Roland Sammüller stellten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Aufgabengebiete vor. Danach ging es in den Sitzungssaal zu einer „Gemeinderatssitzung“. Das im Unterricht mit ihrer Fachlehrerin Brigitte Ettle gesammelte Wissen konnten die jungen Gemeinderäte praktisch einsetzen. Zum Abschluss wurde der Tagesordnungspunkt „Kinderspielplatz“ beraten und es entwickelte sich eine ausgiebige Diskussion, ob denn genügend Spielplätze vorhanden und die Ausstattung gut sei. Zur Belohnung gab es Süßigkeiten.

Aus Datenschutzgründen wurde das Bild geschwärzt.



## Anfahrtswege für die Feuerwehr – Straßen freihalten

Wenn die Feuerwehr nicht weiterkommt!

Es kommt leider immer öfter vor, dass die Feuerwehr auf ihrer Anfahrt durch falsch geparkte Fahrzeuge behindert wird oder teilweise auch gar nicht durchkommt. Gerade dort, wo ein PKW scheinbar noch durchpasst, kann für ein großes Feuerwehrfahrzeug schnell die Grenze des Möglichen erreicht sein. Parken Sie ‚überlegt‘ und blockieren Sie keine wichtigen Zufahrtswege und Stellflächen.





Beachten Sie beim Abstellen Ihres Fahrzeugs, dass die Mindestdurchfahrtsbreite der Fahrbahn 3,00 Meter betragen muss. Ist diese Durchfahrtsbreite nicht mehr gewährleistet, handelt es sich hier automatisch um ein Halteverbot. Auch ein kurzes Halten im Halteverbot ist verboten. Denken Sie beim Parken vor allem in engen Wohnstraßen daran, dass schon in den kommenden Minuten die lebensrettende Hilfe der Feuerwehr in Ihrer unmittelbaren Umgebung von Nöten sein kann.

Das Parken in einem Abstand von weniger als fünf Metern vor Kreuzungen und Einmündungen ist ebenso unzulässig. Die Fahrzeuge der Feuerwehr – besonders eine Drehleiter, welche für die Menschenrettung wichtig ist - haben einen großen Wendekreis und benötigen diese Bewegungsflächen.

Parken Sie Ihr Fahrzeug nicht vor oder innerhalb amtlich gekennzeichnete Feuerwehrezufahrten oder Rettungswege. Ebenso sollten mit Ihrem Fahrzeug keine Hydranten auf der Fahrbahn oder am Fahrbahnrand verstellt werden. Diese Unterflurhydranten sind oftmals für die Feuerwehr die einzige Entnahmestelle für Löschwasser.

Die Feuerwehren aus Hitzhofen-Oberzell und Hofstetten helfen Ihnen – bitte helfen Sie auch der Feuerwehr!



### **Bargeldloser Zahlungsverkehr im Rathaus**

Ab sofort können Sie mit Ihrer Bankkarte und PIN-Nr. alle Geldgeschäfte bezahlen. Egal, ob Sie damit z. B. einen Personalausweis, Reisepass, Fischereischein, Restmülltüten, Bescheinigungen, Anmeldung einer Eheschließung oder Geschenkgutscheine kaufen möchten. Alles das und noch viel mehr ist bequem mit Karte möglich. Post-Serviceleistungen sind davon ausgeschlossen.

## **Es ist wieder Winter**



### **Material in öffentlichen Streukästen**

An Gefahrenstellen für den Straßenverkehr wurden im gesamten Gemeindebereich Streukästen aufgestellt. Das Material darf nicht für die private Räum- und Streupflicht verwendet werden. Zuwiderhandlungen werden nachgegangen.

### **Schnee räumen und streuen der Innerortsstraßen (Aufgabe der Gemeinde)**

Der Winter ist da und damit wird auch das Thema Schneeräumen wieder aktuell. In welcher Reihenfolge die Straßen geräumt werden, ist in einem Räumplan festgelegt. Um 3.30 Uhr morgens beginnen die Kollegen vom Bauhof mit dem Schneeräumen. Hauptstraßen und die Straßen, auf denen Buslinien fahren, haben Vorrang. Bitte parken Sie Ihre Autos in den Wintermonaten nicht auf der

Straße, weil sonst ein einwandfreies Durchkommen des breiten Räumfahrzeuges nicht gewährleistet ist. Da fast alle Straßen beidseitig bebaut sind, schiebt das Räumfahrzeug den Schnee rechts und links an den Straßenrand. Zwangsläufig werden dabei auch Hof- und Garageneinfahrten zugeschoben. Wir bitten um Ihr Verständnis.

### **Private Räum- und Streupflicht**

Die Räum- und Streupflicht für Privatpersonen gilt in der Regel von 7.00 bis 20.00 Uhr.

Die Freude der Wintersportler ist das Leid der Haus- und Grundstücksbesitzer. Die weiße Pracht beschert Hausbesitzern, Mietern und Vermietern einige Arbeit: Gehwege sind von Schnee und Eis zu befreien. Und dabei ist einiges zu beachten.

Schnee zu räumen gehört zur sogenannten Verkehrssicherungspflicht von Hausbesitzern und Vermietern. Geregelt ist sie u. a. in der gemeindlichen Verordnung „Reinigungs- und Sicherungsverordnung für Straßen und Gehbahnen“. Wird dagegen verstoßen und kommt ein Fußgänger zu Schaden, können Hauseigentümer und Vermieter haftbar gemacht werden. Eigentümer können dafür entweder einen Winterdienst beauftragen oder diese Pflicht auf ihre Mieter im Mietvertrag oder Hausordnung übertragen.

#### Tagsüber in der Pflicht:

Für Anlieger gilt an Werktagen, dass ab 7.00 Uhr der Gehweg geräumt sein muss; Sonn- und Feiertags kann man sich bis 8.00 Uhr damit Zeit lassen. Geräumt werden muss an allen Tagen bis 20.00 Uhr.

#### Wohin mit dem Schnee:

Vom eigenen Grundstück darf der Schnee nicht einfach auf die Straße geschaufelt werden. Der Schnee darf aber auf die Seite des Gehweges geräumt werden. Der freigeräumte und von Eis freigehaltene Streifen muss so breit sein, dass zum Beispiel zwei Fußgänger passieren können. Dafür reichen 0,80 m.



### Mehrmals Streuen gegen Eis:

Gerade wenn außergewöhnliche Glättebildung abzusehen ist, muss mehr und mehrmals gestreut werden. Andererseits sind bei kalter Witterung auch Fußgänger zu besonderer Aufmerksamkeit aufgefordert. Sie müssen sich bei entsprechender Wetterlage selbst vergewissern, ob beim Räumen nicht kleine Eisflächen übrig geblieben sind oder sich durch Tropfwasser gebildet haben.

### Im Schadensfall:

Stürzt jemand auf einem schnee- oder eisglatten Gehweg, können Schadensansprüche geltend gemacht werden. Der Gestürzte ist aber in der Beweispflicht, dass die Streupflicht nicht eingehalten wurde. Schutz vor Ansprüchen bieten Versicherungen.

Falls Seniorinnen und Senioren oder Behinderte Hilfe beim Winterdienst benötigen, kann Ihnen im Rahmen der Nachbarschaftshilfe geholfen werden. Nehmen Sie dazu Kontakt mit der Gemeindeverwaltung auf.

## **Nachbetrachtung Bürgerversammlungen**

Bei den Bürgerversammlungen in Hitzhofen (inkl. Seniorennachmittag) waren Hauptthemen die Änderung des B-Plans Nr. 20 „Hitzhofen Innerortsbereich“ und der geplante Radweg nach Eitensheim.

### Änderung B-Plan:

Die Ansichten waren sehr unterschiedlich. Vom Wunsch nach keiner Änderung, um die bisherige Wohnqualität zu erhalten, bis hin zur deutlichen Nachverdichtung wie in einigen Varianten grafisch während der Bürgerversammlung dargestellt, um z. B. Mietwohnungsbau und Flächensparen unter dem Gesichtspunkt „Innen vor Außen“ voranzubringen. Unterm Strich sollte ein Kompromiss zwischen Nachverdichtung und Erhalt der ländlichen Lebensqualität gefunden werden.

### Geplanter Radweg Hitzhofen – Eitensheim:

Auch hier war die Spanne zwischen Zustimmung (notwendig, sorgt für Sicherheit, schnelle Verbindung) und Ablehnung (lieber vorhandenen Feldweg ausbauen) erkennbar. Letztendlich waren die Befürworter in der Überzahl.

### Weitere Anmerkungen/Diskussionspunkte:

- Kontrolle von Tempo-30 im Innerortsbereich >> vorerst keine Kontrolle durch Überwachungsfirma
- Verwilderung unbebauter Grundstücke >> bei zukünftigen Baugebieten wird im Bebauungsplan auf regelmäßige Pflege hingewiesen
- schlechte DSL-Versorgung >> Bitte um Breitbandmessung (siehe September-Gmoabladl) und Datenlieferung an Gemeinde

Bei den Bürgerversammlungen in Hofstetten wurde ebenfalls kontrovers über den geplanten Radweg von Hitzhofen nach Eitensheim diskutiert. Die Ablehnung wurde mit Flächenverbrauch, Vernichtung der Apfelbäume und Vorrang des vorhandenen Feldwegs begründet. Die zustimmenden Wortbeiträge waren u. a. wegen Erhöhung der Sicherheit und bessere Akzeptanz bei Verlauf entlang der Straße.

### Weitere Anmerkungen/Diskussionspunkte:

- Spielplatzplanung für die Zukunft – neuer Spielplatz im Bereich des neuen Baugebiets >> bisher keine Planungen, lt. GR-Beschluss vom 07.11.2017: Einplanung eines Kinderspielplatzes bei 3. Bauabschnitt BG „Zur Veitskapelle“
- deutlicher Rückschnitt der Linden am Spielplatz Bergstraße >> wird beauftragt
- schlechter Zustand Ringstraße >> grundsätzliche Überprüfung nach Kanalsanierung, evtl. Förderung über Dorferneuerungsprogramm
- Gehwegverlängerung Kruthstraße: wann erfolgt endgültiger Ausbau >> Verwaltung überprüft Gefahr einer möglichen Verjähnung
- Randsteinabsenkung (Barrierefreiheit) Ringstraße >> Hauptthema beim GEK
- Parksituation in der Schloßstraße nach wie vor nicht befriedigend: u. a. besserer Hinweis auf Parkplatz am Jugendhaus >> keine weiteren Hinweisschilder notwendig, Problem tritt nur vereinzelt auf, teilweise durch verkehrswidriges Parken verschuldet
- Grünflächenpflege Ingolstädter Straße >> Überprüfung durch Bauhof

## **Mitteilung Interessensbekundung für zukünftige Bauplätze**

Die Gemeinde ist in intensiven Verhandlungen für einen Erwerb von Bauerwartungsland im Ortsteil Hitzhofen. Um den Bedarf an Bauplätzen für Einheimische abschätzen zu können, bitte ich um Mitteilung einer Interessensbekundung mit folgenden Angaben:

- Vorname und Name Interessent bzw. Interessenten (bei gemeinsamen Interesse)



- gewünschte Bauplatzgröße
  - gewünschte Gebäudeart (Einfamilien-, Zweifamilienhaus oder Doppelhaushälfte)
- Mitteilung per Mail an [Roland.Sammueler@Hitzhofen.de](mailto:Roland.Sammueler@Hitzhofen.de). Beachten Sie bitte, dass mit der Interessensbekundung keine Vormerkung erfolgt. Sobald eine Bewerbung möglich ist, gibt es Mitteilung im Gmoabladl.

### Ausstellung zum Thema Flächensparen im Rathaus



Noch bis zum Freitag, 11. Januar 2019 ist im Sitzungssaal die Ausstellung „Wie wohnen? Wo leben? Flächen sparen – Qualität gewinnen“ zu sehen. Sie stammt vom Bayerischen Landesamt für Umwelt, zeigt Beispiele für gelungene Projekte im Bereich Nachverdichtung, Umnutzung oder Sanierung und richtet sich an interessierte (bauwillige) Bürger. Durch die Ausstellung soll für das Thema Innenentwicklung sensibilisiert werden. Sowohl mögliche Bauherren als auch Besitzer leer stehender Gebäude in den Ortskernen sollen auf das Thema aufmerksam gemacht werden und Anregungen und Tipps erhalten. An diversen Bildschirmstationen wird das Thema sogar interaktiv bespielt. Da aktuell unser Gemeindeentwicklungskonzept erarbeitet wird, in dem u. a. die Themen Innenorts- und Ortskernentwicklung eine wichtige Rolle spielen, bot sich die Ausstellung an.

Die Ausstellung kann immer zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden: Mo-Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Di 13.00 - 16.30 Uhr, Do 13.00 - 17.30 Uhr.

### Sozialfonds in der Gemeinde Hitzhofen

Der Sozialfonds für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hitzhofen wurde im Jahre 2015 gegründet. Bedürftige Personen aus Lippertshofen können den Fonds ebenfalls in Anspruch nehmen, weil neben der Gemeinde auch die Krankenpflegevereine Hofstetten und Hitzhofen-Lippertshofen an der Gründung beteiligt waren. Die Inanspruchnahme von finanziellen Mitteln an bedürftige Personen erfolgt auf schriftlichen Antrag. Ein Vergabegremium mit Bürgermeister Roland Sammüller, Pfarrer Alois Spies sowie die Vorsitzenden der Krankenpflegevereine Hitzhofen-Lippertshofen (Winfried Dworak) und Hofstetten (Alfred Schimmer) entscheidet über eine Gewährung von finanziellen Mitteln. Von ihnen werden auch weitere Auskünfte erteilt. Alle Anträge werden diskret behandelt und bleiben anonym. Die Richtlinie kann bei der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage der Gemeinde eingesehen bzw. angefordert werden.

### Josef Templer für 25 Jahre als freier Mitarbeiter beim Donaukurier geehrt

Unser Berichterstatter aus dem Gemeindebereich - Gemeinderat Josef Templer - wurde für seine Mitarbeit seit dem 01.01.1993 im Rahmen einer Feierstunde beim DK geehrt. Wir gratulieren sehr herzlich und danken für seine objektiven Beiträge.

## Dank für jahrzehntelange freie Mitarbeit



Der EICHSTÄTTER KURIER zeichnete eine Reihe von langjährigen Mitarbeitern aus. DONAUKURIER-Chefredakteur Stefan König (3. von links) und Redaktionsleiterin Eva Chloupek (rechts) würdigten ihr Engagement und ihren Einsatz, der maßgeblich dazu beiträgt, dass die Heimatzeitung in möglichst allen 16 Gemeinden ihres Verbreitungsgebiets verwurzelt ist und bleibt. Geehrt wurden (von links): Wolfgang Beierl, Norbert Merkl, Josef Vogel (alle 35 Jahre), Eduard Breitenhuber (30 Jahre), Sepp Schiebel (40 Jahre), Martin Dengler (45 Jahre), Franz Bauer (40 Jahre), Robert Puschmann (20 Jahre), Eduard Templer (25 Jahre), Rudolf Nieberle (50 Jahre) und Josef Templer (25 Jahre).

Foto: Richter



## Gemeinde-Neujahrsempfang am 11.01.2019 mit Ehrungen Bitte erfolgreiche Sportler melden



Neben Ehrungen von Gemeindebürgern für langjährige Vereins- und Verbandsfunktionärstätigkeit und langjährigen aktiven Feuerwehrdienst, stiftet die Gemeinde alljährlich Gemeindenadeln zur Ehrung von Sportlern, die sich im Laufe des Jahres durch besondere Leistungen hervorgetan haben. Die Ehrung ergeht an Sportler aus dem Gemeindebereich und auch an Sportler, die für ortsansässige Vereine starten. Die erfolgreichen Sportler bei den ortsansässigen Vereinen werden von den Vorsitzenden gemeldet. Sportler, die in auswärtigen Verein aktiv sind, sollen sich bitte bei Bürgermeister Roland Sammüller melden.  
(Das Bild stammt von der Sportlerehrung 2018)

## Statistik zum Jahresende

Sterbefälle	13
Geburten	26
Zuzüge	110
Wegzüge	115
Einwohner OTe Hitzhofen, Oberzell	1.870
Einwohner OT Hofstetten	1.061
gesamte Einwohner (jeweils Hauptwohnsitz)	2.931

Stand: 05.12.2018

## Aktueller Busfahrplan der Linie 85 nach Ingolstadt

Beachten Sie bitte die geänderte Linienführung seit 01.03.2018. Sie verläuft nicht mehr über Gaimersheim. Ab dem Fahrplanwechsel zum 2. Dezember 2019 werden wieder einige Verbindungen über Gaimersheim verlaufen. Grund ist die Integration des bisher freigestellten Schülerverkehrs in die Linie 85.

### 85 Hofstetten - Hitzhofen - Eitensheim - Klinikum - ZOB 85

#### Montag-Freitag

Hitzhofen-Hofstetten, Austraße	ab	06:40	08:15	14:10
Hitzhofen-Hofstetten, Schloßstraße		06:41	08:16	14:11
Hitzhofen-Hofstetten, Abzweig Böhmfeld		06:43	08:18	14:13
Hitzhofen, Hauptstraße		06:46	08:21	14:16
Hitzhofen-Oberzell, Ortsmitte		06:49	08:24	14:19
Hitzhofen, Schule		06:52	08:27	14:22
Eitensheim, Röntgenstraße		06:54	08:29	14:24
Eitensheim, Bräuweg		06:55	08:30	14:25
Eitensheim, Kirchplatz		06:58	08:31	14:26
Eitensheim, Bahnhof		06:58	08:33	14:28
Ingolstadt, Jupiterstraße		07:04	08:39	14:34
Ingolstadt, Am Dachsberg		07:06	08:41	14:36
Ingolstadt, Klinikum		07:09	08:44	14:39
Ingolstadt, Sustrisstraße		07:11	08:46	14:41
Ingolstadt, Haslangstraße		07:12	08:47	14:42
Ingolstadt, Degenhartstraße		07:13	08:48	14:43
Ingolstadt, Westfriedhof		07:15	08:50	14:45
Ingolstadt, Universität (Kreuztor)		07:18	08:52	14:47
Ingolstadt, Auf der Schanz		07:21	08:54	14:49

### 85 ZOB - Klinikum - Eitensheim - Hitzhofen - Hofstetten 85

#### Montag-Freitag

Ingolstadt, Z O B	ab	12:15	13:25	16:55
Ingolstadt, Auf der Schanz		12:17	13:27	16:57
Ingolstadt, Universität (Kreuztor)		12:18	13:28	16:58
Ingolstadt, Westfriedhof		12:20	13:30	17:00
Ingolstadt, Degenhartstraße		12:21	13:31	17:01
Ingolstadt, Haslangstraße		12:22	13:32	17:02
Ingolstadt, Sustrisstraße		12:24	13:34	17:04
Ingolstadt, Klinikum		12:26	13:36	17:06
Ingolstadt, Am Dachsberg		12:28	13:38	17:08
Ingolstadt, Jupiterstraße		12:30	13:40	17:10
Eitensheim, Bahnhof		12:36	13:46	17:16
Eitensheim, Kirchplatz		12:38	13:48	17:18
Eitensheim, Bräuweg		12:39	13:49	17:19
Eitensheim, Röntgenstraße		12:40	13:50	17:20
Hitzhofen, Schule		12:42	13:52	17:22
Hitzhofen-Oberzell, Ortsmitte		12:44	13:54	17:24
Hitzhofen, Hauptstraße		12:46	13:56	17:26
Hitzhofen-Hofstetten, Abzweig Böhmfeld		12:48	13:58	17:28
Hitzhofen-Hofstetten, Schloßstraße		12:49	13:59	17:29
Hitzhofen-Hofstetten, Austraße	an	12:51	14:01	17:31

**Veranstaltungskalender Hitzhofen****Dezember**

Samstag, 15.12.2018	19:00 Vorweihnachtsfeier Schützenverein	Schützenheim
Sonntag, 16.12.2018	17:00 Adventssingen Gesangsverein	Kirche
Freitag, 21.12.2018	19:30 Singen Singgemeinschaft	Gasthaus Bauer
Sonntag, 23.12.2018	Adventsmarkt Oberzeller Hüttn	
Montag, 31.12.2018	Silvesterparty Oberzeller Hüttn	Gemeinschaftsraum

**Januar**

Dienstag, 01.01.2019	15:00 Neujahrsturnier Stocksützen	Stockbahnen
Sonntag, 06.01.2019	14:30 Jahreshauptversammlung Kriegerverein	Gasthaus Bauer
Montag, 07.01.2019	19:00 Terminplanung 2019 FFW	Feuerwehrhaus
Freitag, 11.01.2019	19:30 Neujahrsempfang Gemeinde	Gasthaus Bauer Hofstetten
Samstag, 12.01.2019	09:00 Christbaumsammlung JU	
Samstag, 26.01.2019	19:00 Königsproklamation Schützenverein	Schützenheim
Sonntag, 27.01.2019	10:00 Dienstversammlung FFW	Feuerwehrhaus

**Februar**

Samstag, 16.02.2019	19:00 Generalversammlung Schützenverein	Schützenheim
Samstag, 16.02.2019	Fußballhallenturnier Jugend FCHO	Sporthalle
Sonntag, 17.02.2019	Fußballhallenturnier Jugend FCHO	Sporthalle
Samstag, 23.02.2019	19:00 Ball der Vereine Hitzhofener Vereine	Sporthalle

**März**

Samstag, 16.03.2019	17:00 Benefizkonzert + 50-jähriges Best. Gesangsverein	Sporthalle
---------------------	--	------------

**Veranstaltungskalender Hofstetten**

## Dezember

15.	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier	SpVgg	GH Buchberger
16.	14.00 Uhr	Weihnachtsfeier	Senioren	GH Buchberger
26.	19.30 Uhr	Weihnachtsfeier	FFW	offen

## Januar 2019

06.	nach Kirche	Terminvereinbarung	Alle	GH Buchberger
06.	15.00 Uhr	Jahresversammlung	Krieger	GH Buchberger
11.	Gemeindeeh- renabend	Gemeinde		
12.	18.00 Uhr	Apres Ski Party	SpVgg	SJZ
18.	19.30 Uhr	Jahresversammlung	KAB	SJZ
19.	19.30 Uhr	Jahresversammlung	FFW	
26.	20.00 Uhr	Schützenball	Schützen	GH Buchberger

## Februar 2019

23.	20.00 Uhr	Sportlerball	SpVgg	GH Buchberger
-----	-----------	--------------	-------	---------------





## „Weihnachtspäckchenkonvoi – Kinder helfen Kindern“ 2018

Erstmals unterstützten heuer die Elternbeiräte der Grundschule Böhmfeld- Hitzhofen und des Kindergartens St. Marien die Spendenaktion.

Diese Aktion wird seit 2001 von den Vereinen „Round Table“ und „Ladies Circle“ durchgeführt, welche gespendete Weihnachtspäckchen an bedürftige Kinder nach Rumänien, Bulgarien, Moldawien und in die Ukraine liefern. 2017 waren es insgesamt 132000 Stück.

Diese Päckchen sind oft das einzige Weihnachtsgeschenk, das die Kinder dort erhalten – und die Freude darüber ist immer riesengroß.

Umso toller war es, dass heuer bei uns auf Anhieb insgesamt 210 Päckchen zusammen kamen!



Unsere Kinder befüllten Schuhkartons z.B. mit kleinen Spielen, Malsachen, Mützen, Schals, Kuscheltieren, Hygieneartikeln und natürlich mit leckeren Süßigkeiten, bevor sie sie mit Hilfe der Eltern liebevoll verpackten.

Drei Tage lang wurden die Weihnachtspäckchen in den Klassenzimmern und im Kindergarten gesammelt und anschließend vom Elternbeirat zur Hitzhofener Sammelstelle gebracht.

Von dort startete der Transport zunächst nach Geisenfeld, wo alle Päckchen aus der Region Ingolstadt sortiert und für den Transport nochmals sicher verpackt wurden. Danach wurden sie nach Hanau befördert, wo unsere Päckchen am 1. Dezember ihre Reise nach Osteuropa begannen.

Wir sagen DANKE an alle eifrigen Spender!!!

Aufgrund der großen Resonanz planen wir, diese Aktion im kommenden Jahr wieder zu unterstützen.

Anna Seber und Eva Mielich

## BESONDERE Termine

### Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde GAIMERSHEIM

#### Dezember 2018 - Mitte März 2019

**Für Infos:** EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GAIMERSHEIM, Kraiberg 40a, 85080 Gaimersheim, Tel. 08458/33.14.90, Fax 08458/33.14.91 - [pfarramt.gaimersheim@elkb.de](mailto:pfarramt.gaimersheim@elkb.de); [www.friedenskirche-gaimersheim.de](http://www.friedenskirche-gaimersheim.de)

<u>Dezember 2018</u>		
<b>2.12., 16 h</b>	Kinderadventssingen des Kinderchors der Gaimersheimer Kantorei	Friedenskirche Gaimersheim
<b>9.12., 19 h</b>	Weihnachtskonzert der Gaimersheimer Kantorei	Friedenskirche Gaimersheim
<b>24.12.,</b>	Gottesdienst zum Heiligen Abend für Jung & Alt mit Krippenspiel des Kinderchors der Gaimersheimer Kantorei	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
<b>24.12., 18 h</b>	Gottesdienst zum Heiligen Abend mit Gaimersheimer Kantorei	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
<b>24.12., 22 h</b>	Christmette zum Heiligen Abend	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
<b>25.12., 18 h</b>	Englischsprachiger Weihnachtsgottesdienst mit Hl. Abendmahl	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
<u>Januar 2019</u>		
<b>15.1., 19 h</b>	Ökumenisches Bibel-Teilen	Katholisches Pfarrheim Böhmfeld
<b>23.1., 19 h</b>	Ökumenischer Wortgottesdienst	Katholische Pfarrkirche Gaimersheim
<b>27.1., 17 h Gottesdienst 18 h Empfang</b>	Ökumenischer GD und Neujahrsempfang Eitensheim (der Gemeinde Eitensheim & der katholischen Pfarrgemeinde Eitensheim) mit Kantorei!	Katholische Pfarrkirche Eitensheim Katholisches Pfarrheim Eitensheim
<u>Februar 2019</u>		
<b>17.2., 10 Uhr</b>	Gottesdienst für Jung & Alt mit Tauferinnerung mit Kinderchor, anschließend Gemeindeessen	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim und Gemeindesaal
<u>März 2019</u>		
<b>2.3., 18 h</b>	Verschiedene (z.T. ökumenische) Gottesdienste anlässlich des Weltgebetstag der Frauen	Gaimersheim, bei uns! Außerdem verschiedene weitere Orte!
<b>11.3., 11.30 h</b>	Mini-Gottesdienst, anschließend Essen	Friedenskirche & Gemeindesaal





### **Konstanze Esch ist Deutsche Meisterin 2018 in Taekwondo Technik**

Am Samstag, 22.09.2018 fanden die Deutschen Meisterschaften in Bordesholm bei Kiel statt und Konstanze Esch errang dort den Meistertitel im Einzel. Kurz vor ihrem Start am frühen Abend war sie zusammen mit Sebastian Schäfer im Paar auf der Wettkampffläche und die beiden sicherten sich dabei die Bronzemedaille.

Nachdem Konstanze Esch schon im April diesen Jahres das Bundesranglistenturnier in Witten und im Juli die Bayerischen Meisterschaften in Ansbach gewann, war dieser Erfolg in Schleswig-Holstein ihr großes Ziel - und die Freude ist bis heute riesengroß, dass sie es dann auch erreicht hat.



### **Die Freizeitvolleyballer vom FC Hitzhofen-Oberzell mit ihren neuen Trikots**

Seit November 2014 treffen wir uns einmal in der Woche zum Pritschen, Baggern und Angreifen. Aus einer anfänglichen Idee, doch nur zum Spaß Volleyball zu spielen, entwickelte sich recht schnell der Ehrgeiz. Und wir fingen an jedes Jahr ein kleines Turnier mit befreundeten und ebenso begeisterten Volleyballern, bei uns zu veranstalten.

Auch auswärts konnte schon reichlich Spielerfahrung gesammelt werden. Unter anderem bei den Hallenturnieren in Wettstetten, Gaimersheim und beim Keltencup in Manching.

In der Saison 2018/2019 nehmen wir erstmals in der Mixed Runde vom Kreis Oberbayern Nord teil.



Die Vorrundenspiele sind bereits abgeschlossen und wir konnten viele positive Erfahrungen sammeln. Weiter geht's Mitte Januar '19 mit der Rückrunde und im Mai findet ein Abschlussturnier statt, an dem alle Mannschaften der Runde teilnehmen.

Aber auch im Sand wird mit Freude und Teamgeist gebaggert. Im Juli wurde im Rahmen des 60-jährigen Vereinsjubiläums der SPVGG Hofstetten bei strahlendem Sonnenschein am Beachvolleyballturnier teilgenommen. Hier konnten wir uns mit zwei Mannschaften den 1. und 3. Platz sichern. Auch im August waren wir in Gaimersheim erfolgreich und belegten den 3. Platz.

Auf der Homepage vom FC Hitzhofen-Oberzell wird es künftig auch Infos rund um die Aktivitäten der Volleyballer geben. Unter anderem wird auch der Spielplan zu finden sein. Wir freuen uns über Zuschauer, die uns an den Heimspielen unterstützen und anfeuern.

Unsere Spiel- bzw. Trainingszeiten sind donnerstags von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der Turnhalle Hitzhofen.

Claudia Thiermeyer, Mannschaftsverantwortliche

## Durch eine Blutspende den größten Wunsch nach Leben erfüllen

Auch während der oftmals hektischen Vorweihnachtszeit, der Feiertage und des Jahreswechsels, sind verletzte sowie schwerkranke Mitmenschen, die diese Tage nicht unbeschwert mit ihren Familien verbringen können, sondern in den Krankenhäusern Bayerns um ihr Leben kämpfen, dringend auf Hilfe aus der Bevölkerung angewiesen.

„Aktuell erlebt die Blutspende in Bayern eine große Welle der Solidarität. Erfahrungsgemäß sinkt die Anzahl der Blutspenden jedoch während der Adventszeit sowie zwischen den Jahren immer etwas ab. Umso wichtiger ist es, die fortlaufende Arbeit in den Kliniken des Freistaates auch und gerade während dieser Tage zu unterstützen. Spenden Sie Blut und erfüllen Sie damit Ihren Mitmenschen den größten Wunsch nach Leben“, sagt Georg Götz, Geschäftsführer des Blutspendedienstes des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD).

Der Dezember bietet zahlreiche Möglichkeiten, ein wenig der eigenen Zeit zu investieren, um bis zu drei Patientinnen und Patienten ein unbezahlbares Geschenk zu machen.

Alle Termine und Informationen sind aktuell unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com) im Internet abrufbar.

### Hintergrundinformationen über die Blutspende

Wer Blut spenden kann:

Blutspenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. bis zum vollendeten 72. Lebensjahr. Ein Erstspender sollte nicht älter als 64 Jahre sein. Frauen können viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 56 spendefreien Tagen liegen. Zur Blutspende mitzubringen ist unbedingt ein amtlicher Lichtbildausweis wie Personalausweis, Reisepass oder Führerschein (jeweils das Original) und der Blutspendeausweis. Bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis.

Darum ist Blutspenden beim BRK so wichtig:

Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.

Der Blutspendedienst des BRK (BSD):

Der BSD wurde 1953 vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem Auftrag gegründet, die Versorgung mit Blutprodukten in Bayern sicherzustellen. Er trägt die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als modernes pharmazeutisches Unternehmen ist der BSD heute ein aktiver Partner im bayerischen Gesundheitswesen. Mit seinen ca. 650 engagierten Mitarbeitern sowie zusätzlich rund 250 freiberuflich tätigen Untersuchungsärzten und etwa 16.000 ehrenamtlichen Helfern des BRK organisiert der BSD jährlich gemeinsam mit 73 BRK-Kreisverbänden ungefähr 5.400 Blutspendetermine.

Spenderservice:

Alle Blutspendetermine und weiterführende Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com) im Internet abrufbar.

Für Rückfragen zu allen Pressemitteilungen sowie für weitere Informationen und Materialanfragen kontaktieren Sie unsere Pressestelle: Patric Nohe, [p.nohe@blutspendedienst.com](mailto:p.nohe@blutspendedienst.com), Tel.: +49 89 5399-4014, oder die Presseseite auf unserer [Website](#).

### **Auf einen Blick sind hier die aktuellen Termine im KV Eichstätt:**

Mi, 12.12.2018	93336 ALTMANNSTEIN, Hofbauernfeld 1	16:00 Uhr - 20:00 Uhr , Ignaz-Günther-Schule
Do, 13.12.2018	85135 TITTING, Am Kreuzberg 20	16:00 Uhr - 20:00 Uhr , Schule
Mi, 19.12.2018	85092 KÖSCHING, Stadtweg 2	16:00 Uhr - 20:00 Uhr, Schule
Do, 20.12.2018	85132 SCHERNFELD, Leitenbuck 1	16:30 Uhr - 20:00 Uhr, Schule
Do, 27.12.2018	91804 MÖRNSHEIM, Marktstr. 10 a	17:00 Uhr - 20:00 Uhr, Haus des Gastes



## Kindergarten Hofstetten

Am 16. November - dem bundesweiten Vorlesestag - erlebten die Hofstettener Kindergartenkinder auch heuer wieder eine schöne Überraschung.

Das Team der Pfarrbücherei lud alle Kinder zu einer Vorlesestunde in die wunderschöne Bücherei ein.



Begeistert von den vielen schönen Büchern aber auch von Kamishibai-erzählungen durften die Kinder im Anschluss daran noch schmökern und Bücher zum Ausleihen mit in den Kindergarten nehmen.

Dass Literatur besonders Bilderbücher in unserer digitalen Welt für alle "Kleinen" immer einen großen Reiz ausüben, durften alle Beteiligten mit dieser Aktion hautnah miterleben.



Die erste Vorsitzende des Gartenbauvereins Hofstetten, Frau Brigitte Gangauf mit ihrem Team, lud im September alle Kindergartenkinder und interessierte Eltern und Großeltern in den Pfarrhof zum Schaumosten ein.

Die Kinder durften zuschauen, wie zu früheren Zeiten aus Äpfeln per Handpresse Saft hergestellt wurde.

Interessant war dabei, wie viele Arbeitsgänge aber auch Körpereinsatz benötigt wird, bis aus Äpfeln letztendlich Saft entsteht.

Im Anschluss daran durften die Kinder den Saft sofort probieren. Natürlich mundete dieser besonders gut!!



Der Kindergarten St. Nikolaus bedankt sich bei allen Hofstettener Firmlingen für ihr Firmprojekt 2018. Die Firmlinge gaben sich Mühe alle Kinderbier-tischgarnituren mit neuer Farbe zu versehen. Die Farbe wurde von der Gemeinde Hitzhofen gespendet. Ein herzliches Dankeschön auch dafür.





## SV Hubertus Hofstetten

Bei der Generalversammlung 2018 konnte der erste Schützenmeister Peter Leibhard auf ein erfolgreiches Sportjahr zurückblicken.

Die Schützenjugend hatte sich sehr gute Ergebnisse erkämpft. So startete der Bayernkaderschütze Simon Bauer in 4 Gewehrdisziplinen und holte sich 8 Medaillen. Er belegte beim ARGE-Alp-Cup in Salzburg den ersten Platz in der Gesamtwertung. Beim Landesschützenmeister-Pokal belegte er mit siebenmal erster Platz die beste Platzierung.



Magdalena Bauer erreichte bei den Bezirksmeisterschaften den zweiten Platz, und erkämpfte sich beim Barbara-Engleder-Pokalschießen ebenfalls einen Pokal für Platz 2, und schoss sich beim Shooty-Cup mit 193 Ringen auf Platz 3.

Der RWK-Schütze Andreas Gerner platzierte sich bei den Bayerischen Meisterschaften mit 389 Ringen und erreichte bei den Deutschen Meisterschaften 609,6 Ringe. Die Schützen Bauer und Gerner wurden mit dem Meisterabzeichen in Gold ausgezeichnet.

Die Schützinnen Anna Lindner, Katja Leibhard, Christine Schinko, Andreas Hacker und Lena Schuster wurden für die Teilnahme bei den Bayerischen Meisterschaften mit dem Meisterschützenabzeichen in Silber ausgezeichnet.

Langjährige Mitglieder, die dem Verein die Treue halten, wurden vom Schützenmeister in der Versammlung geehrt. Reinhard Loy (25 Jahre), Wolfgang Gangauf, Richard Glasel und Josef Zinsmeister für 40 Jahre.

Die nächsten Veranstaltungen sind das König- und Meisterschaftsschießen im Januar 2019. Der Schützenball am 26. Januar im Gasthaus Buchberger.

## Kirchweihsschießen 2018

Beim traditionellen Kirchweihsschießen 2018 erkämpfte sich die Jugendschützin Lena Schuster die Kirchweihsscheibe. Rudi Burkhardt holte sich die Kirchweihgans und der amtierende Volksfestkönig Franz Reindl gewann die geräucherten Bauernwürste.







### **Jugendsportabteilung der Hubertusschützen Hofstetten**

Ein wichtiger Tagespunkt bei der Generalversammlung war die Wahl der Jugendsportabteilung. Luisa Miehling und Katja Leibhard stellten sich der Herausforderung. Sie wurden einstimmig gewählt und freuen sich auf die Zusammenarbeit mit den Jugendschützen.

### **AK Dorfverschönerung Hofstetten—Kleiner Jahresrückblick**

In diesem Jahr hat eines unserer ersten Projekte, das wir angestoßen haben, seinen Abschluss gefunden: Der Dorfplatz wurde im Juli feierlich durch Bürgermeister Roland Sammüller und Herrn Pfarrer Alois Spies eingeweiht.

Er fügt sich wunderbar in diese schöne Straße beginnend mit dem Pfarrhof mit seinem historischen Pfarrhaus, dem Bauernhofmuseum, und dem Schloss ein und ich freue mich bereits jetzt auf die Errichtung des Maibaumes im nächsten Jahr.

Geht man diese Straße weiter, so trifft man außerhalb des Ortes auf unseren Wichtel und Waldlehrpfad.

Dieser wurde von Familien und Spaziergängern begeistert aufgenommen und genutzt. Dass dieser Weg so schön zu begehen ist, dafür möchten wir uns sehr herzlich bei allen kleinen und großen Helfern bedanken, die ihn über das Jahr immer wieder schmücken und säubern, allen voran Herrn Hans Buchberger, der viele Stunden seiner Freizeit auf diesem Weg zugebracht hat und dafür sorgt, dass dieser in so gutem und gepflegtem Zustand ist.

Aber auch private Eigeninitiative, wie im letzten Gmoabladl beschrieben von Connie Kilcher und ihren Helfern, zeigen uns neue Wege und Ziele für kommende Jahre.

So wird es im AK Dorfverschönerung Hofstetten nicht langweilig. Und damit man immer nachlesen kann, was ansteht, wann das nächste Treffen stattfindet oder einfach nur neugierig ist, so gibt es ab nächstem Jahr einen Link „Arbeitskreis“ auf der Homepage der Gemeinde, wo wir zu finden sind.

In diesem Sinne wünschen wir allen einen schönen Advent und ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr!



### **Aktuelles vom Jugendfußball des FC Hitzhofen-Oberzell**

Jeden zweiten Sonntag versammelt sich eine große Fan-Gemeinde aus Jung und Alt am Sportplatz in Hitzhofen-Oberzell, um die Spiele der Ersten und Zweiten Mannschaft zu sehen.

Neben Sieg und Niederlage geht es dabei aber auch um die Gemeinschaft und den Zusammenhalt, was Attraktivität und Lebensqualität unserer Gemeinde fördert. Wie man an vielen Vereinen in der Umgebung sieht, wird es immer schwieriger, ausreichend Spieler für den Spielbetrieb im Junioren- und Seniorenbereich zu finden. Einige Vereine haben den Spielbetrieb bereits eingestellt, andere versuchen über Spielgemeinschaften aus zwei, drei und mehr Gemeinden am Spielbetrieb teilzunehmen.

### **FC Hitzhofen-Oberzell ohne Fußball: Das geht nicht!**

Auch am Fußball in Hitzhofen und Oberzell geht die gesellschaftliche Entwicklung nicht spurlos vorbei. So können wir dieses Jahr keine A-Jugend stellen, die den direkten Unterbau des Seniorenbereichs bildet.

Es fehlt einfach an Spielern. Gründe hierfür sind sowohl das große Sport- und Freizeitangebot abseits des Fußballs, aber auch Angebote im Bereich der Unterhaltungselektronik, die einen großen Reiz auf die Kinder und Jugendlichen ausüben.

Um diesem Trend entgegenzuwirken, haben wir uns als Verantwortliche des Jugendfußballs intensiv damit auseinandergesetzt. Federführend waren hierbei Guido Müller und Markus Jörg. Es war schnell klar, dass wir die Vielzahl an Angeboten nicht aufhalten werden. Auch wenn im Nachwuchsbereich bereits jetzt hervorragende Arbeit geleistet wird, kamen wir zu dem Schluss, dass wir uns weiter und nachhaltig verbessern müssen, um unser Angebot Jugendfußball noch attraktiver als bisher zu gestalten.

Nach langer und intensiver Zusammenarbeit der gesamten Fußballabteilung sowie des Präsidiums des FCHO wurde ein Jugendkonzept für den Fußballnachwuchs des FC Hitzhofen-Oberzell erstellt. Parallel wurde der „Förderverein Fußballnachwuchs Hitzhofen-Oberzell e.V.“ gegründet, um das Jugendkonzept ideell und finanziell zu unterstützen.

**Unser Ziel: Es soll einfach geil sein, beim FCHO Fußball zu spielen.**

### Jugendkonzept FCHO & Förderverein

Am 19.09.2018 fand im Sportheim des FC Hitzhofen-Oberzell die Vorstellung des neuen Jugendkonzeptes und des neu gegründeten Fördervereins Fußballnachwuchs des FCHO statt.

FCHO-Vorsitzender Matthias Rentzsch konnte dazu im proppenvollen Sportheim Verantwortliche, Jugendtrainer, Eltern, Spieler aus dem Seniorenbereich und der AH, Fans und Fußballinteressierte und nicht zuletzt viele aktuelle Jugendspieler aus allen Mannschaften begrüßen.

In seiner Eingangsrede stellte Matthias Rentzsch zwei wichtige Punkte heraus: „Wir als Verein unterstützen den Breitensport, bei uns fällt kein Jugendfußballer durchs Raster.“ und „Wir wollen die soziale Kompetenz jedes Einzelnen fördern.“

Mit sehr viel Herzblut haben Guido Müller und Markus Jörg unser neues Jugendkonzept in Zusammenarbeit mit der Jugendabteilungsleitung (Dirk Geßner und Christian Heckl) sowie den Jugendtrainern erarbeitet. Guido stellte das Konzept den Anwesenden vor.



### **Das Jugendkonzept umfasst vier Hauptpunkte: Talentförderung / Begeisterung / Wertevermittlung / Verbundenheit**

Neben dem Wichtigsten, den Kindern und Jugendlichen, steht hier das Selbstverständnis der Spieler/Jugendlichen/Eltern/Trainer untereinander und gegenüber dem Verein im Vordergrund.

Eine gute Ausbildung unserer Jugendtrainer, eine perfekte Ausstattung des Trainings- und Spielbetriebs und ein einheitliches Auftreten unserer Jugendmannschaften sind ebenso Inhalt des Konzepts. Dabei sollen aber auch der Spaß, die Förderung der Gemeinschaft und die Verbundenheit zum Verein durch nationale und internationale Turniere, Abschlussfeiern, sportliche und außersportliche Events gefördert werden.

Da dieser ganzheitliche Ansatz nicht komplett vom Hauptverein getragen werden kann und soll, wurde unter großem Einsatz von Thomas Meyer der gemeinnützige „Förderverein Fußballnachwuchs Hitzhofen-Oberzell e.V.“ ins Leben gerufen. Dieser dient der nachhaltigen Unterstützung der Fußballjugend in allen Bereichen - speziell der Umsetzung des Jugendkonzeptes, durch finanzielle und ideelle Unterstützung. Der Verein finanziert sich aus den Beiträgen der Mitglieder sowie Spenden und Sponsoren. Die Verantwortung für den laufenden Spielbetrieb bleibt aber wie bisher beim Hauptverein, d.h. die Jugendabteilung wird dabei nicht (wie bei einer JFG) aus dem Hauptverein herausgelöst.

### **Wir als Förderverein sorgen für das gewisse Extra, um unsere Jugendlichen für Fußball als Gesamterlebnis zu begeistern**

Wir hoffen natürlich, dass sich noch viele für dieses Konzept begeistern und unseren Fußballnachwuchs als Ver-



einsmitglied (Beitrag 2€/Monat) oder durch Spenden jeglicher Art unterstützen.

Erste Erfolge können Jugendkonzept und Förderverein bereits vorweisen. So hat am 24.11. die erste Trainerweiterbildung in der Turnhalle Hitzhofen mit einem externen Trainer der Münchner Fußballschule und 16 Spielern unserer E-Jugend stattgefunden. Der Förderverein besteht aktuell aus ca. 80 Mitgliedern und konnte sich ebenso über großzügige Spenden vieler Gönner freuen.



Ein riesiger Erfolg war auch unsere Teilnahme mit einem eigenen Stand am diesjährigen Adventsmarkt, bei dem wir selbstgemachte Schokofrüchte, sowie Tassen und Aufkleber unter die Leute bringen konnten.

Großer Dank gilt an dieser Stelle auch Sandra Fischer, die sowohl Jugendkonzept als auch Förderverein in der Öffentlichkeitsarbeit hervorragend unterstützt. Dank ihr haben wir erstklassige Flyer, ein tolles neues Jugendlogo, Banner, Aufkleber und Tassen mit Jugendlogo sowie eine bereits weitfortgeschrittene Internetpräsenz unter [www.jugend-fcho.de](http://www.jugend-fcho.de) vorzuweisen.



**Wir als Jugendleitung, Trainer & Förderverein wünschen allen Spielern, Freunden und Gönnern des FCHO sowie allen Mitgliedern unserer Gemeinde ein ruhige und besinnliche Adventszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019!**



## Schützenverein Hubertus Hitzhofen/Oberzell

Unser Jugendleiter und Kadertrainer wurde beim diesjährigen Oktoberfest zum Landesvizekönig gekürt. Der Schützenverein „Hubertus“ Hitzhofen/Oberzell e. V. gratuliert zu dieser - für den Verein erstmaligen - Ehrung!

Zum Ende des Münchner Oktoberfestes wird zur Ermittlung der Landeskönige bzw. -königinnen in mehreren Schießdisziplinen immer ein Fest-/Preisschießen ausgetragen. Der Schützenverein Hitzhofen nahm hier mit mehreren Schützen teil.

Walter Sbarra erzielte in der Disziplin Luftpistole mit einem 71,4 Teiler den 2. Platz. Eine solche Platzierung hat der Schützenverein Hitzhofen bisher noch nie erreicht, wenn man bedenkt, dass sich das Teilnehmerfeld auf ganz Bayern erstreckt. Die Siegerehrung und Preisverleihung wurde vom Landesschützenmeister Wolfgang Kink vorgenommen. Im Anschluss daran wurden alle Landesschützenkönige/-innen und Vizekönige mit einem Böllersalut auf der Theresienwiese an der Bavaria nochmals geehrt.



## Wettkämpfe der 1. Luftpistolenmannschaft in der 2. Bundesliga

Die 1. Luftpistolenmannschaft des Schützenvereins „Hubertus“ Hitzhofen / Oberzell e. V. hat in diesem Jahr sensationell den Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft. Mittlerweile sind schon mehrere Wettkämpfe absolviert. Nach den ersten drei Auswärtswettkämpfen konnten die Luftpistolenschützen bereits 4 Siege und zwei Niederlagen auf ihrem Punktekonto verbuchen und belegten bis dahin den 4. Platz in der Tabelle (bei insgesamt 12 Mannschaften).



Der erste Heimwettkampf wurde am 25. November 2018 im Schützenhaus Hitzhofen ausgetragen. Dabei wurden das Schützenhaus sowie die Schützenstände nochmals auf den neuesten technischen Stand gebracht. Unsere Schießstände gehören somit zu den modernsten im ganzen Schützengau.

In einem spannenden und dramatischen Wettkampf hatte unsere 1. Luftpistolenmannschaft mit unseren Schützen Laura und Lisa Schnaidt, Andrea Heckner, Bernd Göttl und Paul Fröhlich leider das Nachsehen.



Mit einem knappen Ringergebnis von 1821 Ringen (Hitzhofen) zu 1824 Ringen (Raisting) hatten die Hitzhofener Schützen diesen Wettkampf verloren. Dennoch konnten wir unseren 4. Platz in der Tabelle verteidigen. Die beste Tagesserie konnte unsere Topschützin Andrea Heckner mit 379 Ringen für sich verbuchen und wurde gesondert prämiert.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns nochmals bei allen Sponsoren und Unterstützer Recht herzlich bedanken. Wir freuen uns auf den nächsten Heimwettkampf am 9. Dezember 2018 im Schützenhaus.



Mit diesen Ergebnissen hat sich unser Schützenverein im Schützensport mittlerweile einen besonderen Namen gemacht. Mit unseren modernsten Schießanlagen (Luftgewehr/Luftpistole, Kleinkaliber und Bogenschießen) sind wir hervorragend ausgestattet und haben durch unseren Jugendleiter und Kadertrainer Walter Sbarra für das Luftpistolenschießen einen sehr gut ausgebildeten Trainer.



Dies gilt auch für unsere Bogenabteilung. Auch hier haben wir eine moderne Schießanlage. Unser Bogenleiter Patrick Brandmayer steht für Sie am Samstagnachmittag für ein Schnuppertraining immer zur Verfügung.

Alle Jugendliche und Erwachsene unserer Gemeinde, die sich für den Schützensport interessieren, können uns an den folgenden Trainingstagen bzw. -zeiten gerne näher kennenlernen:

**Trainingszeiten:**

Disziplin	Klasse	Tag
LG/LP	Schüler/Jugend	Dienstag und Freitag*
LG/LP	Jugend	Freitag*
LG/LP	Schützen	Dienstag und Freitag*
KK	Schützen	Dienstag und Freitag*
Bogen		Samstag (16:00 Uhr)

\*Beginn 19:00 Uhr

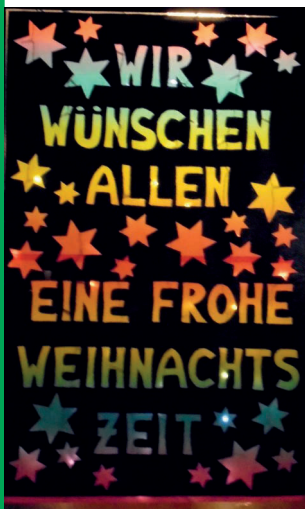
Vorweihnachtsfeier im Schützenhaus am Samstag 15. Dezember 2018, Beginn 18:30 Uhr

Königsschießen Beginn 18.12.2018

Königsfeier mit traditionellem Hammelessen am Samstag den 26.01.2019

Die Vorstandschaft des Schützenvereins „Hubertus“ Hitzhofen / Oberzell e. V.

**Advent, Advent ein Fenster brennt**



Seit 5 Jahren bestehen die Adventsfenster in Hitzhofen. Auch heuer laden wieder 24 schön geschmückte Fenster zum Besuch ein. Täglich ab 17.00 bis 20.00 Uhr und insgesamt bis zum 06. Januar sind die Fenster beleuchtet und alle Mitbürgerinnen und Mitbürger können bei einem winterlichen Abendspaziergang mit mir zusammen Fenster gucka gehen!

Mein Dank geht an alle, die mich hinsichtlich den Fenstern Jahr für Jahr so tatkräftig unterstützen, und auch allen anderen, die mich mit Ihrem Einsatz unterstützen und mir den Rücken freihalten. Ein herzliches Vergelt` s Gott.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine "besinnliche" Vorweihnachtszeit und freue mich. Sie bei den Abendspaziergängen zu treffen.

Ihre Maria Landherr-Jörg





**Offener Seniorentreff**

Wieder einmal ist ein Jahr vorbei und Weihnachten steht vor der Tür. Wir hatten einen superlangen/schönen Sommer und Herbst, so ist die Zeit noch schneller vorbeigegangen - mit langen Sommerabenden, vielen Festen und Gelegenheit zum zusammen sitzen und feiern.

Für das nächste Jahr habe ich schon einige Ideen gesammelt und würde mich auch über Vorschläge jeder Art von euch freuen.



Vielleicht treffen wir uns ja auch bei den Adventfenstern, die in diesem Jahr in mehreren Straßen in Hitzhofen eröffnet werden.

Vor allen Dingen wünsche ich euch eine stade, besinnliche und fröhliche Advent und Weihnachtszeit.

**2019**

Bleibt gesund und wir sehen uns hoffentlich wieder bei interessanten Unternehmungen oder einfach nur zum Ratschen, Filme anschauen, oder, oder.....

Eure Elisabeth Bittlmayer

**BÜCHEREI HOFSTETTEN IST SEHR BELIEBT**



**LESEFÖRDERUNG UND TREFFPUNKT SCHON FÜR DIE KLEINSTEN**

Wer freitags gegen 16 Uhr in Hofstetten Erwachsene und Kinder mit gelben Stofftaschen entdeckt, kann sicher sein, dass diese gerade auf dem Weg zur Bücherei sind.

Auch im zweiten Jahr nach der Neueröffnung erfreut sich die Bücherei wachsende

Beliebtheit, die sich auch außerhalb der Dorfgrenzen herumspricht. Allein 30% der diesjährigen Neuanmeldungen entfallen auf Leser aus der Umgebung.

Bei der Ausrichtung des Büchereikonzeptes ein besonderes Augenmerk auf unsere kleinsten „Leser“ zu richten, war eine gute Entscheidung. Die Kinder genießen es alleine stöbern zu dürfen, Freunde zu treffen oder einer Geschichte zu lauschen. Viele Familien besuchen die Bücherei wöchentlich. Besonders nennenswert ist dabei die steigende Zahl an Vätern, die ihre Kinder begleiten. Wenn dann ein Papa auch noch zum Bilderbuch greift, sind ihm begeisterte Zuhörer sicher.



*PAPA´s BEGEISTERN BEIM VORLESEN Bild: v.Falkenhausen*

**2018 IM ÜBERBLICK** (Hochrechnung)

Besucherzahl : 2300 (+ 18%) , Leseranzahl: 265 (+33%)  
davon aktiv 165, Büchereiteam: 9



Durch verschiedene Aktionen wie beispielsweise Vorlesestunden oder den Vorleseboxen zur Adventszeit im Kindergarten will die Bücherei für das Vorlesen und somit für die Leseförderung werben. In regelmäßigen Abständen besucht der Kindergarten St. Nikolaus die Bücherei und auch die Krabbelgruppe machte sich bereits mit dem Medienangebot vertraut.

Fortsetzung auf nächster Seite



## FRÜHLINGFRISCH & SOMMERLEICHT

THEMENTISCH IM FRÜHJAHR 2018

Mit Thementischen und dem Berücksichtigen von Leserwünschen beim Kauf neuer Medien wird für Abwechslung gesorgt. So wurde u.a. das Angebot an Zeitschriften erweitert. Ortsansässige Vereine und Gruppen unterstützen die Bücherei beispielsweise durch das Sponsoring eines Zeitschriften-Abos.

Die Büchereiarbeit wird fast ausschließlich von berufstätigen Müttern geleistet.

EIN RESÜMEE --- Die Entscheidung für eine Bücherei in Hofstetten war richtig. Das angedachte Konzept funktioniert und findet großen Zuspruch. Schön wären noch weitere Mitglieder im Büchereiteam.

Aktuell bleibt die Bücherei noch hinter ihren Möglichkeiten. Gute Ideen gibt es viele, doch meist fehlt es zur Umsetzung schlichtweg an Zeit.

Sollten Sie also Lust bekommen haben unser Büchereiteam verstärken zu wollen, sprechen Sie uns einfach drauf an.

Wir freuen uns auch jederzeit über Projektpaten, die uns bei einzelnen Ideen unter die Arme greifen möchten.

PROJEKTPATEN

GESUCHT

Zu guter Letzt wünscht Ihnen das Bücherei-Team eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten. Lassen Sie das Jahr 2018 ruhig ausklingen und wir freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr in Ihrer

BÜCHEREI HOFSTETTEN \*\*\* RAUM FÜR BEGEGNUNG

Es grüßt Sie herzlich Ihre

Birgit Oliveira, Büchereileitung

Öffnungszeiten: freitags 16-18 Uhr



## Gartenbauverein Hofstetten

Die Kindergarten Kinder trafen sich mit dem Imker Herrn Huber an der Streuobstwiese, wo sie erfuhren warum Bienen für uns und der Natur so wichtig sind.

Fortsetzung nächste Seite





## Aus den Vereinen

### Kindergarten Aktion:

Im Pfarrgarten sammelten die Kindergartenkinder Äpfel, die dann vor Ort zu Saft gepresst wurde, der dann auch gleich von den Kinder verkostet wurde.



Es wurde mit den Kindern der 1. Klasse ein Klassenbaum gepflanzt sowie Starenkästen gebaut. Die stellten wir gemeinsam an einer Obstwiese auf.



Ein Apfelfest organisierte der Gartenbauverein Hofstetten im Pfarrgarten bei herrlichstem Wetter. Hier wurden frisch gepresster Apfelsaft, Kaffee und Kuchen sowie Obst angeboten.





### Verstärkung des Teams

Im September durften wir zu Kindergartenbeginn neue Mitarbeiterinnen begrüßen. Seit April 2018 wird unser Team von Frau Heike Kunert (Sozialpädagogin) aus Gaimersheim unterstützt. Als Erzieherin ist sie 2 x am Nachmittag und Freitags von 8 - 14:30 Uhr in unserer Einrichtung tätig. Als Ganztagskraft konnten wir im September Frau Jana Liebermann aus Ruppertsbuch in unserem Team willkommen heißen. Frau Liebermann ist Kinderpflegerin und unterstützt tatkräftig die Sternengruppe. In der Sonnen- und in der Mondgruppe durften ebenfalls neue Mitarbeiterinnen ihren Dienst antreten. Frau Antonia Butz aus Hitzhofen und Frau Stefanie Pfefferle aus Landershofen leisten in den jeweiligen Gruppen ihr erstes Ausbildungsjahr zur Erzieherin ab. Beide haben sich gut eingelebt und werden die Kinder das Kindergartenjahr 2018/19 über begleiten, bevor sie nächstes Jahr im September ihre Ausbildung in einer anderen Einrichtung fortsetzen werden.

### Weihnachtspäckchenaktion

Der Weihnachtspäckchenkonvoi – eine side-by-side Aktion von: Ladies` Circle Deutschland und Round Table Deutschland

Der Weihnachtspäckchenkonvoi von Round Table und Ladies` Circle bringt Geschenke für bedürftige Kinder in entlegene und ländliche Gegenden in Osteuropa. Dabei steht ein Grundgedanke im Mittelpunkt: Kinder helfen Kinder. Unser Elternbeirat hat diese Aktion angeregt und passend zur Feier des Hl. Martin brachten viele Kinder ihre Weihnachtspäckchen in den Kindergarten. Der Elternbeirat konnte so am 14. November 47 Päckchen abholen und zur Sammelstelle bringen. Dem Elternbeirat und allen, die sich an der Aktion beteiligten, ein recht herzliches Danke-Schön!

Für die Transportkosten konnten wir 150 Euro beisteuern, dem Reinerlös vom Verkauf von Glühwein und Leberkäse sammeln beim Martinsumzug.



### Adventsmarkt

Wieder einmal durften die Kinder vom Kindergarten St. Marien den Adventsmarkt von Hitzhofen mit einer Aufführung eröffnen. In diesem Jahr wählten wir zum Thema die Weihnachtsbäckerei. Die Kinder zeigten voll Freude, wie es bei der Weihnachtsbäckerei zugehen kann und erweckten auch noch die Plätzchen zum Leben und ließen diese tanzen.



### Adventsfenster

Auch in diesem Jahr waren wir gerne bereit, uns bei der Adventsfensteraktion von Hitzhofen zu beteiligen. Passend zu den Aufführungen der Kinder zum Thema Weihnachtsbäckerei gestalteten wir ein Fenster zum 1. Advent, das pünktlich während des Adventsmarktes um 17 Uhr feierlich geöffnet wurde. Mit Begeisterung wurden danach von den Kindern noch Plätzchen verkauft, die sie im Kindergarten gebacken haben.





## FC HITZHOFEN - OBERZELL

### Pächterwechsel zum 1. Oktober 2018 im Sportheim

Nach 7 1/2 erfolgreichen Jahren verabschiedeten sich auf eigenen Wunsch Paula und Cunto Stipic.

Unsere neuen Pächter Antonija und Frano Tabak, heißen wir recht herzlich Willkommen und wünschen Ihnen ebenso viel Erfolg wie Ihren Vorgängern.

Antonija und Frane Tabak möchten Sie in gemütlicher und familiärer Umgebung mit kroatischen und Einheimischen Spezialitäten verwöhnen.

Zudem bieten Sie auf Anfrage kroatische Spezialitäten wie z.B. Lamm-oder Kalbspekka oder Lamm und Spanferkel an.

Selbstverständlich richten Sie auch gerne Ihre Feiern aus. Fragen Sie einfach nach bei den Wirtsleuten Antonija und Frano. Tel. 08458/4200.



**Öffnungszeiten zum Jahreswechsel:** 23.-26.12. geschlossen, 31.12./01.01. geschlossen.

### Termine FC Hitzhofen – Oberzell e.V. – Bitte vormerken!

Was	Wann	Uhrzeit	Wo
Winterwanderung	10.02.2019	14.00 Uhr	Sportheim
Tagesekifahrt	09.03.2019	05.30 Uhr	Dorfplatz
Altpapiersammlung	16.03.2019	10.00 Uhr	
Bockbierfest	30.03.2019	17.00 Uhr	Sportheim
Altpapiersammlung	06.07.2019	10.00 Uhr	
Altpapiersammlung	26.10.2019	10.00 Uhr	

Der FC Hitzhofen – Oberzell e.V. wünscht allen schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

### **Kulturelle Hallentage – 22./23. März 2019**

Der **FC Hitzhofen/Oberzell** veranstaltet auch 2019 wieder die kulturellen Hallentage. Dieses Jahr etwas früher als gewohnt - bereits Ende März, jedoch mit dem bekannten Konzept. Für Essen und Trinken ist an beiden Tagen bestens gesorgt.

Wir beginnen am **Freitag, den 22.3.2019** mit der „**Spring Back Party**“. Hier konnten wir mit den „**d´Hundskrippln**“ ein richtige Top-Band aus der Region präsentieren.

Dazu freut es uns sehr, dass Michi Wagner und Flo Gerlich nach den „*gewgaws*“ wieder eine Band gegründet haben. Zusammen mit den jungen David Peppel und Anna Starcevic haben sie eine vielversprechende Balance gefunden. Die **Hitzhofener Band** hat noch keinen Namen. Im Adventsmarkt in Hitzhofen haben sie bereits gezeigt, dass sie für beste musikalische Stimmung sorgen.

Für den **Samstag, 23.03.2019** konnten wir „**Markus Langer**“ verpflichten. Mit seinem Programm "Spaßvogel (n)!" – garantieren wir ein hochklassiges bayerisches Typenkabarett. Hier werden die Lachmuskeln bis auf's Äußerste beansprucht.

Wir denken, dass hier für jeden Geschmack etwas dabei ist und hoffen auf eine zahlreiche Resonanz aus der gesamten Gemeinde.



## D' Hundskrippln "Lederhosn Amore"

**Turnhalle Hitzhofen, Freitag 22.03.19**  
**Einlass 20.00 Uhr**



danach

**Die neue Hitzhofener  
Band „Anna, David, Michi,  
Flo“**

**Vorverkauf 15,00 €**



*Presstext (Hundskrippln)* Hundskrippln ist ein bayerisches Schimpfwort für einen gerissenen, gemeinen Kerl oder die Bezeichnung für ein ungezogenes Kind. Jetzt kommt aber noch eine Bezeichnung dazu: d'Hundskrippln! Die Hundskrippln sind eine sechsköpfige junge und talentierte Band aus der Nähe von Ingolstadt und Kelheim. Musikalisch sind die Hundskrippln vielseitig talentiert: neben den klassischen Bandinstrumenten Schlagzeug, Keyboard, Bass und Gitarren haben sie zwei Saxofone, ein Akkordeon, ein Tenorhorn und eine Posaune im Angebot, fünf der sechs Mitglieder singen auch auf der Bühne. Die Band entwickelte sich im Laufe der Zeit musikalisch immer weiter, wurde stilistisch rockiger und ergänzte den Rocksound mit ausgefallene Bläserarrangements. In diesem bajuwarisch geprägten Rock-Stil haben die Hundskrippln dann den „90er-Jahre-One-HitWonder“ "Teenage Dirtbag" der amerikanischen Band Wheatus gecovered. In ihrer kultigen Version heißt das Stück "Gloana Bauer". Der Song entwickelte sich im Süden der Republik zu einem veritablen Kult-Hit, der zugleich im Netz höllisch abging. Auch Bayern 3 entdeckte den Song und nahm ihn wochenlang fest ins Programm auf. Dass der Song auf dem Oktoberfest zu einem der Wiesn-Hits 2016 avancierte, setzte der Erfolgsgeschichte noch den Hut auf.

Von diesem Erfolg beflügelt ging die Band dann flugs ins Studio, um ihr Debüt-Album „Lederhosn Amore“ einzuspielen. Wie der Titel schon ahnen lässt, haben die Jungs es dort ordentlich krachen lassen. Die Songs klingen durchweg rockig im Hundskrippln-Stil und sind fast durchweg partytauglich. Der Titelsong setzt sofort ein Zeichen und gibt Vollgas. Italien und Bayern, das passt! Dolce Vita, Lederhosn, Amore, Oktoberfest und Weißbier, das Leben könnte nicht schöner sein.

Die Hundskrippln lieben es gradlinig, heftig und doch auch herzlich. Sie machen einfach geile, rockige Mucke mit explizitem Bläseralarm und urwitzigen Texten. Sie werden mit „Lederhosn Amore“ auch live garantiert „der hei-Beste Scheiß“ sein.



**Markus Langer  
"Spaßvogel(n)!"**  
**Turnhalle Hitzhofen, Samstag 23.03.19**  
**Einlass 18.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr**  
**Vorverkauf 20,00 €**

*Presstext (Markus Langer):*

Seine Kunstfigur Sepp Bumsinger mit seinem Kult-Getränk Arschlecken 350 rauscht momentan über Facebook, Youtube und Whatsapp durch die ganze Republik.

Markus Langer ist wieder zurück auf der Bühne! Nach seinem erfolgreichen ersten Programm "Hüftgedanken" - ausgezeichnet mit dem Kabarettpreisen "Hirschwanger Wuchtel" und "Freistädter Frischling" - ist er wieder da.

Mit typisch bayerischer Lässigkeit präsentiert Markus Langer seine Geschichten aus dem Alltag, der oft viel komischer ist, als er auf den ersten Blick erscheint. Ob er nur schnell seinen Sohn vom Bahnhof abholen will, oder mit seinen Freunden einen gemütlichen Videoabend plant – Markus Langer stolpert in „Spassvogel(n)!“ zielsicher in

die Fallen des Alltags, lässt kein Fettnäpfchen aus und seine Figuren – selbstverständlich ist auch Kult-Figur Sepp Bumsinger mit dabei - scheitern beharrlich und saukomisch an den kleinen und großen Dingen des Lebens.

Sowohl der Bayerische Rundfunk (Der Kaiser von Schexing) als auch ARD (Heiter bis tödlich - München 7) und ZDF (Rosenheim Cops) haben bereits Langers schauspielerische Qualitäten entdeckt. Seine Videos erreichen auf Youtube regelmäßig 6-stellige Klickzahlen – Tendenz steigend!

„Spaßvogel(n)!“ ist ein bayerischer Kabarett-Abend in Mundart – ganz ohne Lederhose. Dafür jedoch mit viel Charme, deftig-derb, zuweilen auch nachdenklich und einfach ein riesen Spaß!

*Pressestimmen:*

„der Mann hat Biss, seine Pointen sitzen, seine Witze sind gut. Er ist allerdings kein bloßer Witzeerzähler, sondern einer, der eine Figur erfindet, die er wunderbar ausgearbeitet hat und mehr als überzeugend spielt. Was auffällt, ist aber nicht nur Langers schauspielerisches Können, sondern auch die gut gebaute Dramaturgie dieses Monologs mit fast unmerklichen Überleitungen von Thema zu Thema.“ (*Süddeutsche Zeitung*)

Vorverkauf ist ab sofort bei Matthias Rentzsch, Anton-Heuberger Weg 1, Hitzhofen, 08458/343788 und Christian Baumann, Amselweg 12, Hitzhofen, 0171/8715018, [christian4baumann@gmail.com](mailto:christian4baumann@gmail.com).

**Kombiticket** für beide Abendveranstaltungen **30,00 €**

Weitere Infos unter [www.hundskrippln.de](http://www.hundskrippln.de), [www.markuslanger.de](http://www.markuslanger.de), [www.fc-ho.de](http://www.fc-ho.de)

## Ball der Vereine 2019

Am Samstag, den 23.02.2019 ist es wieder soweit, in der Hitzhofener Turnhalle heißt es zum dritten Mal: Ball der Vereine!

Die Initiatoren aus Feuerwehr, Sportverein, Schützen und Kriegerverein freuen sich, alle Gäste aus Nah und Fern begrüßen zu dürfen. Zur musikalischen Unterhaltung konnten die Veranstalter heuer die Blechblös'n aus dem Dachauer Moos verpflichten. Diese erstklassige Stimmungsband ist von der Wies'n genauso wie vom legendären Wacken-Open-Air bekannt.

Für Ihr leibliches Wohl, sorgt in bewährter Weise, Fritz Kreuz mit seinem Catering-Team. Neben Ochsenbraten und Schweinefiletspitzen erwarten Sie Hot Dogs, Weißwürste, Wiener und Gulaschsuppe.

Für alles Hochprozentige ist das Bar-Team des FC Hitzhofen-Oberzell hinter Hitzhofens längster Theke vertreten.

Maschkerer sind natürlich herzlich willkommen! Gruppen ab 5 Personen erhalten beim Eintritt einen Gutschein für eine Goaßmaß. Eine Maskenprämierung für die schönsten und originellsten Verkleidungen darf dann natürlich auch nicht fehlen!

Heuer besteht wieder die Möglichkeit, beim Kauf einer Eintrittskarte gleich eine Wertmarke für ein Essen mit zu erwerben. Der Kartenvorverkauf startet am

17. Dezember 2018 in den örtlichen Geschäftsstellen der Raiffeisenbank und der Sparkasse.





# BALL DER VEREINE

**Blechblösn**  
die bayrische Band

...Barbetrieb... Maskenprämierung... Live-Band... Faschingsgarde...

**Samstag 23.02.2019**

**Turnhalle Hitzhofen**

**20:00 Uhr**

Einlass 18:30 Uhr

Eintritt 14,- Euro

Kartenvorverkauf: Raiffeisenbank Hitzhofen - Sparkasse Hitzhofen

Der Verein Jupiter MTN (Mensch, Tier, Natur) e.V. in 85122 Hitzhofen, möchte als junger Verein, der sich insbesondere für eine Bewusstwerdung der Koexistenz von Menschen, Tieren, Pflanzen und unserer Mutter Erde einsetzen will, eine breite Palette von Aktivitäten diesbezüglicher Art und zwar kostenlos, anbieten.

Als Beispiel sind folgende Aktionen geplant, die zur gegebenen Zeit ab Mai 2019 mindestens 2 Wochen zuvor, schriftlich durch Aushang, angekündigt werden:

1. Aktion: „Waldbaden“
2. Aktion: „Erdung“
3. Aktion: „Vokal-Tönen“
4. Aktion: „Für Freude und Frieden“
5. Weitere Aktionen folgen, bzw. sind in Planung.

Unser Verein stellt alle Aktionen frei, d.h. der Verein versteht sich als Anstoßgeber, die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich.

(So zu verstehen: Zur Teilnahme an der z.B. 3. Aktion: „Vokal-Tönen“: Es wird von einem Teilnehmer ein äußerst grober und kratziger Vokalton angestimmt, hierbei steht dann nicht der Verein in der Pflicht zur Nachbesserung, sondern der Teilnehmer selbst!)

Die Verein Jupiter MTN e.V. freut sich auf eine rege Teilnahme an unseren Aktionsangeboten und wünscht allen Teilnehmern viel Freude!

Der Vorstand

(Jupiter MTN e.V., Theodor Hasenmajer (Präsident), Rosenweg 15,  
85122 Hitzhofen, Festnetz: 08458 – 343 09 90 mit AB)



# 40 Jahre Kampf gegen die Lepra

Manfred Göbel aus Eichstätt wurde als dienstältester bayerischer Entwicklungshelfer ausgezeichnet

Von Tina Steimle

**Eichstätt (EK)** Es sind nur noch wenige Wochen, dann geht Manfred Göbel nach 40 Jahren Kampf gegen die Lepra in Rente, „aber nicht in den Ruhestand“. Sein Engagement möchte der Eichstätter ehrenamtlich fortführen. Vor Kurzem wurde er von Staatssekretärin Maria Flachsbarth als dienstältester Entwicklungshelfer in Bayern ausgezeichnet – er ist es aber auch auf bundesweiter Ebene.

„Brasilien und die Lepra haben mich nicht interessiert“, erinnert sich Manfred Göbel, „ich hatte Angst, mich anzustecken“, und nach Südamerika wollte er auf gar keinen Fall. Nach seiner Krankenpflegerausbildung im Krankenhaus in Schwabing wollte er 1979 lieber für zwei Jahre nach Afrika, denn in Rebendorf, wo er die Knabenrealschule besucht hatte, war er mit Missionaren in Kontakt gekommen, die dort gearbeitet hatten.

Doch es kam alles anders: 40 Jahre lang koordinierte Göbel im Auftrag des DAHW (Deutsches Aussätzigenhilfswerk) die Lepra- und Tuberkulosearbeit im Bundesstaat Mato Grosso im Landesinneren Brasiliens. Nach anfänglichem Zögern nahm er die Stelle an und war erst einmal enttäuscht: „In München herrschten beim Abflug 30 Grad, in Brasilien sechs, dabei war es für mich das Land der Sonne gewesen.“ Der zweite Schock war für ihn die „brutale Armut“ in Campo Grande. Man schickte ihn in eine Leprakolonie, wo die Kranken zwangsinterniert wurden und sich in ihrem Dorf weitestgehend selbst überlassen waren: „Dort lebten 500 bis 600 Kranke, viele mit schrecklichen Verformungen, unter sich. Sie durften die Kolonie nicht verlassen. Kinder wurden ihnen sofort weggenommen und zur Adoption freigegeben“ – Lepra kann nicht vererbt werden. Göbel, geschockt von den Zuständen, saß in seinem kahlen Zimmer und vermisste seine Freunde und sein Leben in München. „Die ersten zwei Jahre waren furchtbar.“

Die nächste Station hieß Rondonópolis, willkommen war der junge Deutsche dort nicht. Für den Chefarzt, einen Offizier – Brasilien war damals noch eine Militärdiktatur – war Göbel mit seinen langen Haaren und seinem Bart automatisch eine Art Herumtreiber, ein Kommunist. Immer wieder habe er dort um sein Leben bangen müssen, ihm wurde mehrfach gesagt, dass man ihn „umlegen“ wolle. Eine Hilfe waren für Göbel die Franziskaner, bei denen er untergebracht war, „sonst hätte ich das nicht ausgehalten“.

Die Situation änderte sich erst, als die kleine Tochter des Chefarztes an Lepra erkrankte. „Seitdem hatte ich in ihm einen Verbündeten.“

Das hatte der Eichstätter – allerdings von Anfang an – auch in seiner Frau, die er bereits 1979 an einem Forschungszentrum für Lepra in São Paulo kennenlernte. „Sie ist Haut- und Lepraärztin und ging dann auch mit



**Hoch ist die Zahl der Neuerkrankungen** in Brasilien auch bei Kindern, dank Manfred Göbels Einsatz wurden in 40 Jahren über 100 000 Menschen im Bundesstaat Mato Grosso behandelt. Für sein Engagement zeichnete ihn Staatssekretärin Maria Flachsbarth als dienstältesten bayerischen Entwicklungshelfer in Berlin aus. Seit 1979 kümmert sich der Eichstätter um Erkrankte. Fotos: Gödel

## SPENDE FÜR DEN FREUNDESKREIS

Lepra ist eine uralte Krankheit, die weltweit gesehen noch lange nicht besiegt ist. Sie greift Haut und Nerven an, was zu Sensibilitätsstörungen mit Lähmungen an Händen, Füßen und Augen führen kann. In 150 Ländern grassiert die bakterielle Infektionskrankheit noch immer, drei stechen dabei aber besonders heraus: Indien, Indonesien und Brasilien. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) kündigte seit 1995 zwar gerne an, die Krankheit eliminieren zu wollen, „aber wir brauchen von einer Ausrot-

tung nicht zu sprechen“, sagt Entwicklungshelfer Manfred Göbel. Probleme bereitet zum einen die schlechte Hygiene – über 50 Prozent der Kommunen in Brasilien haben kein Abwassersystem. Zum anderen macht das Land und mit ihm seine Gesundheitsdienste eine Krise durch, „da kommen viele Faktoren zusammen“, sagt Göbel. Es könne bis zu 15 Jahren dauern, bis bei einem Infizierten die Krankheit ausbreche. 27 000 neue Fälle gibt es in Brasilien jedes Jahr und die Dunkelziffer dürfte noch höher

liegen, obwohl die Krankheit, vor allem im Frühstadium, gut behandelt werden kann. „Es fehlt an der Ausbildung“, erklärt der Eichstätter, die Lepra komme im Medizinstudium zu kurz, außerdem interessierten sich wenige angehende Ärzte dafür, denn ihr haftet das Stigma der „Armenkrankheit“ an, mit der sich wenig Geld verdienen lässt. Das geringe Wissen rächt sich: „Viele Ärzte erkennen die Symptome der Lepra nicht“, erklärt der Entwicklungshelfer, die Kranken bekommen eine falsche Diagno-

se. Offiziell sinken die Zahlen zwar, doch „sobald wir mehr Personal ausbilden oder Kampagnen starten, steigen die Zahlen wieder“, was zeigt, dass der Bazillus noch lange nicht besiegt ist. Mehr als 250 000 Euro hat der Freundeskreis Manfred Göbel Leprahilfe, dessen Vorsitzender Franz-Josef Beringer aus Hitzhofen ist, in 20 Jahren gesammelt. Wer den Verein unterstützen möchte, kann das mit einer Überweisung an die IBAN DE 72 7215 0000 0020 0949 18 tun. *tsl*

mir nach Cuiabá“, wo Göbel ab 1992 ein Leprazentrum aufbaute, das später zum Referenzzentrum, zum Vorbild, wurde.

In den 80er-Jahren in Rondonópolis „gab es keine ambulante Behandlung für die Erkrankten“, sagt der 64-Jährige und viele Menschen im Umfeld waren der Meinung, dass es auch so bleiben sollte. „Ich habe damals eine Morddrohung erhalten, es hat drei Jahre gedauert, bis wir bauen konnten“, erinnert sich Göbel, Kranke wurden draußen behandelt. Dann entstand endlich

das Zentrum mit Arztpraxis, Labor, Verbandsraum und Schusterwerkstatt „für die wunden Füße“.

Nun, 40 Jahre später, habe sich viel geändert. „In den 80er-Jahren gab es keinen strukturierten Gesundheitsdienst, in den Lepra integriert war“, bei rechtzeitiger Therapie ist die Krankheit heute heilbar. „Die Vorurteile haben abgenommen, sie existieren aber immer noch.“

Nach etwa 15 Jahren Arbeit an der Basis koordiniert Göbel seit vielen Jahren die deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe, die ihren Sitz in Würzburg hat. Für die International Federation of Anti-Leprosy Associations

(ILEP; internationale Vereinigung der Anti-Lepra-Organisationen) war der 64-Jährige nationale Koordinator in Brasilien. Außerdem ist der Eichstätter Ehrenbürger von Mato Grosso und erhielt vom Deutschen Bundespräsidenten das Bundesverdienstkreuz. Zuletzt hat Göbel als dienstältester bayerischer Entwicklungshelfer eine Auszeichnung von Staatssekretärin Maria Flachsbarth vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung bekom-

men, doch auch bundesweit gesehen ist er am längsten mit dabei. Für ein von ihm erarbeitetes Lepra-Projekt hat der Gouverneur von Mato Grosso vor Kurzem Gelder von 500 000 Euro bewilligt. „Er sagte, das 7:1 bei der Weltmeisterschaft sei nicht so schlimm, denn ich hätte viele Tore gegen die Lepra geschossen.“ Von seiner Arbeit gegen die Krankheit berichtet Göbel im Rahmen eines Vortrags am Donnerstag, 13. Dezember, im Kolpinghaus, Burgstraße 3, um 19 Uhr.

**„Die Vorurteile haben abgenommen, sie existieren aber immer noch.“**

Manfred Göbel

**„In den 80er-Jahren gab es keinen strukturierten Gesundheitsdienst, in den Lepra integriert war.“**

Manfred Göbel



**INOTHERM**



**WINTERAKTION 7%**  
Für alle Modelle aus dem aktuellen Programm:  
EXCLUSIV, EXCLUSIV 3D und SELECT  
vom 26.11.2018

Winteraktion 7% für alle Haustüren Modelle aus den aktuellen Kataloge EXCLUSIV und SELECT.

Nutzen Sie schon jetzt Ihre Chance! Holen Sie sich den aktuellen Katalog. Hier bei uns .....

**BANZER**  
Fenster | Rollläden | Haustüren | Montage

Rösselstraße 35 | 85122 Hitzhofen  
Telefon (0 84 58) 1388



**Internorm**

*Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
der Gemeindeverwaltung und im Bauhof  
sowie die  
Gemeinderätinnen und Gemeinderäte  
wünschen allen Mitbürgerinnen und  
Mitbürger ein frohes  
und friedvolles Weihnachtsfest und  
ein gesundes neues Jahr.*



Christbaum im Rathaus

Vielen Dank an die Ortsverbände, Organisationen und Vereine für die Zusendung der informativen Beiträge. Hinweis: Die Ausgabe Nr. 20 unseres Gmoabladls erscheint Mitte März 2019